

Deutsche Triathlon Union e. V. und ihre Landesverbände



DTU-Neuigkeiten

DTU-Regelwerk

Triathlon-Nationalmannschaft

1. Triathlon Bundesliga

Informationen aus
den Landesverbänden

Die Deutsche Triathlon Union e.V. wünscht gemeinsam mit ihren Sponsoren und Partnern allen Sportlerinnen und Sportlern eine funktionierende Saisonvorbereitung und ein tolles (Triathlon-) Jahr 2016.

www.dtu-info.de

powered by
tritime
Leidenschaft verbindet

Ausgezeichnete Leistungen gehören...

AUSGEZEICHNET!



SICHERE DIR JETZT DEIN TRIATHLON-ABZEICHEN!

Bei vielen Krankenkassen im Bonusprogramm und als Leistungsabzeichen in der Disziplingruppe Ausdauer des Deutschen Sportabzeichens anerkannt.

ANFORDERUNGEN:

- Bronze:** Schwimmen 2 km, Radfahren 80 km, Laufen 20 km
- Silber:** Schwimmen 4 km, Radfahren 160 km, Laufen 40 km
- Gold:** Schwimmen 8 km, Radfahren 320 km, Laufen 80 km

Nähere Informationen: www.dtu-info.de



EDITORIAL

LIEBE SPORTLERINNEN UND SPORTLER, LIEBE TRIATHLONFREUNDE!

Ich hoffe, Ihr seid gut in das Jahr 2016 gekommen, und die bisherige Vorbereitung oder vielleicht auch schon die ersten Wettkämpfe liefen so, wie Ihr Euch das vorstellt. Für uns als Leistungssport-Team der DTU ist das aktuelle Jahr ein ganz besonderes. Die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro werfen zwar schon länger ihren gewaltigen Schatten voraus, aber in den nächsten Wochen und Monaten gilt es für unsere Triathlon-Nationalmannschaft, die Startplätze für die Brasilienreise zu sichern und in möglichst optimaler Verfassung am 18. (Herren) und 20. August (Damen) in die olympischen Wettkämpfe zu gehen.

Parallel arbeitet das Trainerteam natürlich daran, die Perspektiv-Athleten des U23-Kaders und die Talente aus dem Juniorenbereich kontinuierlich an die Weltklasse heranzuführen. Der Wettkampfkalendar 2016 hat neben Olympia noch viele weitere wichtige Rennen für uns: international zum Beispiel die Weltmeisterschafts-Serie WTS oder die Europameisterschaften in Lissabon, national die Wettkämpfe in der Triathlon-Bundesliga, die Weltklasse-Sport auf heimischem Boden garantiert. Es gibt also viel zu tun.

Viel zu tun haben sicherlich ebenso die meisten von Euch, denn auch für die Altersklassen-Starter bietet 2016 ein attraktives Programm mit einigen Highlights. Als Nächstes steht die Heim-EM im Duathlon in Kalkar auf dem Programm. Wie in den letzten Jahren, ist es uns gelungen, eine internationale Meisterschaft nach Deutschland zu holen. Auch 2017 wird Düsseldorf die Triathlon-EM über die Sprint-Distanz beheimaten. Schön, dass ihr diese Gelegenheiten, daheim anzutreten, so zahlreich nutzt. Besondere Erlebnisse versprechen auch die schon genannte EM in Lissabon, die EM-Mittel-Distanz in Walchsee und für die „Reiselustigen“ die Triathlon-WM in Cozumel, Mexiko. Beachtet dabei, dass der Triathlon-Weltverband ITU die Regularien leicht verändert hat, sodass wir auch die DTU-Sportordnung angepasst haben.

Begonnen hat die Saison der DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft sehr positiv. 13 deutsche Medaillen und tolle Leistungen brachten die Rennen der Wintertriathlon-Welt- und Europa-Meisterschaften. Meinen Glückwunsch und Dank an alle Starter, die den deutschen Triathlon so positiv vertreten. Das hat in 2016 öffentlichkeitswirksam vor allem Jan Frodeno getan, den ich hier noch einmal kurz hervorheben möchte. Als erster Triathlet konnte er „Deutschlands Sportler des Jahres“ werden. Davor, vor seinen Leistungen und seinem Auftreten ziehe ich stellvertretend für die DTU gerne den Hut. Das ist für ganz „Triathlondeutschland“ ein Schub.

Mit der vorliegenden Ausgabe der DTU-Verbandsnachrichten wünsche ich Euch viel Freude und allen Triathletinnen und Triathleten einen guten Saisonstart 2016 nach einer hoffentlich gelungenen Vorbereitung.

Sportliche Grüße,



Euer

Reinhold Häußlein
[Vizepräsident Leistungssport]

PARTNER



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

INFORMATIONEN AUS DER DTU-GESCHÄFTSSTELLE

Die Deutsche Triathlon Union e. V. ist ein großer Verein, der in ganz Deutschland aktiv ist und wo sich immer irgendwo, irgendetwas oder irgendjemand „bewegt“. Von den Jüngsten bis zu internationalen Größen, von Insidernews bis zur offiziellen Mitteilung, vom Jedermann bis zu internationalen Großereignissen. Wie die Sportart sind auch die Berichte und Meldungen vielseitig und breit gefächert. Auf den folgenden Seiten haben die DTU und ihre Landesverbände diese für Sie zusammengestellt.

DTU-ALTERSKLASSEN-NATIONALMANNSCHAFT

Die Saison 2016 ist eröffnet

Guter EM-Auftakt für DTU-Age-Grouper

Nachdem die Generalprobe, die DTU Deutschen Wintertriathlon-Meisterschaften im Langlaufdorf Faistenau (AUT), mangels Schnee abgesagt werden musste, stand für die DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft die ETU-Wintertriathlon-EM in Estland als erstes Highlight im Rennkalender der Saison. Vier gestandene Athleten reisten Ende Januar ins frostige Otepää und holten dort die ersten internationalen Medaillen. Und wie bereits im Vorjahr kehrte das kleine Team mit zwei EM-Titeln und einer Silbermedaille nach Hause zurück. Steffen-Luis Neuendorff (AK 70, Wald-Michelbach) und Reinhold Wolter (AK 80, Staufen) verteidigten ihre EM-Kronen, Peter Grünebach (AK 65, Polling) konnte seinen zweiten Platz aus dem Vorjahr ebenfalls bestätigen. Ferdinand Rust (AK 45, München) belegte den guten siebten Rang. Bemerkenswert: Wolter, der älteste aller Teilnehmer, absolvierte die 10-Kilometer-Radstrecke mit dem Mountainbike des mehrfachen Welt- und Europameisters Pavel Andreev aus Russland.

WM Wintertriathlon: zehn DTU-Medaillen in Zeltweg

Ein deutlich größeres Aufgebot vertrat die DTU wenige Wochen danach bei den top organisierten Wintertriathlon-Weltmeisterschaften im österreichischen Zeltweg. 20 Altersklassen-Sportler und Renate Forstner (Raubling) in der Eliteklasse der Frauen kämpften in der Steiermark um Medaillen und gute Resultate. Am Ende standen überragende zehn Medaillen für die DTU-Altersklassen-Nationalmannschaft zu Buche. Nach Gold in Tartu 2013 und Silber in Cogne (ITA) holte sich der 1936 geborene Reinhold Wolter auch in Österreich den WM-Titel in seiner Altersklasse. Ebenfalls die Goldmedaille erkämpfte Claudia Bregulla-Linke (AK 45, Utting am Ammersee). Gleich vier Silbermedaillen gingen an die DTU-Frauen. Susanne Jährling (AK 45, Stockach), Margit Räuber-Mill (AK 50, Konstanz), Petra Scholter (AK 55, Umkirch) und Karin Schulz (AK 60, Geseke)

mussten jeweils nur einer Konkurrentin den Vortritt lassen. Bei den Männern gewann der Altöttinger Erwin Helml (AK 75) die silberne Plakette. Dazu gab es bei den laut ITU-Präsidentin Marisol Casado „besten Wintertriathlon-Weltmeisterschaften der Geschichte“ noch dreimal Bronze für Günter Weichhold (Waldheim) sowie das Ehepaar Marianne und Peter Grünebach aus Polling. Knapp am Podium vorbei schrammten Steffen Neuendorff (AK 70, Wald-Michelbach) und Günter Birnbaum (AK 75, Freiburg) als Vierte ihrer Altersklassen.



Welt- und Europameister Reinhold Wolter (AK 80, links)

Cross-Triathlon-EM im Vallée de Joux

Für alle Fans des Offroad-Triathlons gibt es eine gute Nachricht. Die ETU hat ihre Cross-Triathlon-Europameisterschaften 2016 nach Le Sentier im Vallée de Joux (SUI) vergeben. Als Termin für den Event im Schweizer Jura wurde der 25. Juni festgelegt. Damit stehen alle Welt- und Europameisterschaften für Age Grouper im Wettkampfsjahr 2016 fest. Interessierte DTU-Altersklassensportler können sich auf dtu-info.de im Bereich Amateursport/Internationale Meisterschaften für die einzelnen Events anmelden.

ETU EM Duathlon: Rekordfeld beim Heimspiel in Kalkar

Mit Spannung fiebert Kalkar (NRW) dem größten Sportereignis seiner Geschichte, den ETU-Duathlon-

Europameisterschaften, entgegen. Vom 15. - 17. April prägen die besten Duathleten Europas drei Tage lang das Bild in dem kleinen Städtchen am Niederrhein. Veranstalter Detlev Ingenwerth rechnet mit bis zu 700 Teilnehmern auf der Sprint- und Kurz-Distanz. Neben den Briten, die traditionell große AK-Teams zu internationalen Meisterschaften schicken, bringt die Deutsche Triathlon Union fast 150 Athleten ihrer Altersklassen-Nationalmannschaft an die Startlinien im Wunderland Kalkar. Eine stolze Zahl, welche die Erwartungen des Verbands bei Weitem übertrifft. Mit Franziska Scheffler (Hilden) und Lisa Sieburger (Eschborn) hat Deutschland bei den Elite-Frauen voraussichtlich zwei Athletinnen mit Medaillenchancen am Start. DTU-Geschäftsführer und Generalsekretär Matthias Zöll ist aber fest davon überzeugt, dass der Event nicht nur sportlich ein großer Erfolg wird. „Kalkar wird mit seiner überdachten Wechselzone und dem historischen Stadtkern ganz sicher auch eine wunderbare Kulisse für diese EM bieten.“ Kalkars Bürgermeisterin Dr. Britta Schulz ergänzt: „Die Europameisterschaften werden, da bin ich zuversichtlich, ein echtes Highlight: für die zahlreichen Spitzen- und Breitensportler auf den Lauf- und Radstrecken wie auch für die Zuschauer“. Die DTU wird die Heim-EM mit ihrer mittlerweile etablierten Roadshow begleiten. Dazu sind mehrere Team-Betreuer vor Ort, die sich ebenfalls auf ein einmaliges Ereignis freuen.



Kalkar freut sich auf die Heim-EM 2016.

DTU-KAMPFRICHTERWESEN/SPORTORDNUNG

Blau ist das neue Schwarz – die wichtigsten Infos zur DTU-Sportordnung 2016

Mit der Saison 2016 treten einige wichtige Regeländerungen für die Triathletinnen und Triathleten in Deutschland in Kraft. In Anlehnung an die von der Internationalen Triathlon Union (ITU) beschlossenen und seit Januar gültigen **2016 ITU Competition Rules** hat die Deutsche Triathlon Union ihr Regelwerk, im Einzelnen die **DTU-Sportordnung** (SpO) sowie die **Veranstaltungsordnung** (VrO) und **Kampfrichterordnung** (KRO), für die bevorstehenden Wettkämpfe 2016 angepasst. Die Neuregelungen und Modifizierungen wurden von der Technischen Kommission (TK) in Zusammenarbeit mit dem für das Kampfrichterwesen zuständigen DTU-Vizepräsidenten Peter Richter und den Kampfrichter-Ob-leuten der 16 Landesverbände diskutiert und Ende September 2015 formuliert. Offiziell in Kraft getreten sind die neuen Bestimmungen – nicht alle sind Anpassungen an das internationale Regelwerk – Ende Januar 2016, nachdem sie auf der ersten DTU-Präsidiumssitzung des Jahres in Frankfurt am Main vorgelegt und beschlossen wurden.



Garant für faire Wettkämpfe: die Kampfrichter der DTU und der Landesverbände.

Das ist neu in der DTU-Sportordnung 2016

Im Folgenden sind die zehn wichtigsten Neuerungen genannt und kurz erläutert.



1. Strafen für Windschattenfahren (Drafting) und Blocking werden von den DTU-Kampfrichtern ab 2016 mit einer **blauen Karte** – und nicht wie bisher mit einer schwarzen Karte – angezeigt. Die Sanktionen, der Stopp in der Penalty Box oder das Aufaddieren der Zeitstrafe, bleiben davon unberührt.
2. **Scheibenbremsen** sind bei Rennen mit Windschattenfreigabe ab sofort verboten, bei Veranstaltungen mit Windschattenverbot aber

erlaubt. Mit dieser komplett neuen Regelung hat der Verband die bisher fehlende klare Rechtslage bezüglich der Scheibenbremsen geschaffen.

3. Bei Wettkämpfen mit Kälteschutzverbot müssen die **Arme ab dem Ellbogen und die Beine ab dem Knie textiltfrei** sein. Bisher galt die Regelung, dass die Arme schon ab der Schulter frei von Bekleidung sein müssen.
4. Die **Windschattenzone beträgt ab sofort 12 Meter von Vorderrad zu Vorderrad**. Diese Regel ersetzt die frühere Windschattenbox von 10 mal 3 Metern von Vorderrad zu Hinterrad. Die Verlängerung der Windschattenbox hat zur Folge, dass das Nebeneinanderfahren nun auch als Fahren innerhalb der Windschattenzone gilt und entsprechend geahndet wird. Eine weitere Regelung für Blocking ist damit obsolet.

5. **Überholvorgänge** müssen bei Rennen mit Windschattenverbot **binnen 25 Sekunden abgeschlossen sein**. Hier hat sich der Verband an die Regelung in Rennen des Triathlon-Weltverbands ITU angepasst.

6. **Bremshebel dürfen nicht nach vorn ragen**. Nach der alten Regelung (Bremshebel müssen nach hinten ragen) waren Mountainbikes bei Rennen mit Windschattenverbot streng genommen

nicht zulässig. Nun wurde die gängige Praxis ins Regelwerk übernommen, um auch Sportlern mit MTB den Start zu ermöglichen.

7. **Smartphones als Tacho** und das Schreiben von SMS während eines Wettkampfs sind **verboten**. Diese Regelung ersetzt die früheren Verbote beim Radfahren und Laufen. Entsprechend sind MP3-Player beim Schwimmen jetzt ebenfalls verboten.
8. Im Erwachsenenbereich ist das **Barfußlaufen** in der letzten Disziplin, dem Laufen – entsprechend den Regeln der ITU – ab sofort **erlaubt**. Im Jugendbereich bleibt es aber verboten und wird mit einer roten Karte bestraft.
9. Das **Entsorgen von Gegenständen und Müll** außerhalb der Verpflegungs- und Wegwerfzonen wird zukünftig mit der roten Karte geahndet.

10. Die **Vollendung des 18. Lebensjahres** berechtigt zur Teilnahme an Triathlonveranstaltungen über die Mittel- und Lang-Distanz. Auch hier wurde das Regelwerk den Wettkampf-Richtlinien der Internationalen Triathlon Union angepasst.

Alle weiteren Änderungen und die vollständige DTU-Sportordnung 2016 können jederzeit auf der Website der DTU unter dtu-info.de im Bereich Regelwerk/Ordnungen nachgelesen werden.

DTU-LEISTUNGSSPORT

Olympia 2016 steht für die Triathlon-Nationalmannschaft im Fokus

Die Triathlon-Nationalmannschaft im Trainingslager in Südafrika mit DTU-Cheftrainer Ralf Ebli (3. v. l.).

Eng getaktete Trainings- und Wettkampfplanung

Trainingslager in Potchefstroom (Südafrika) vom 08.01.-05.02.2016, anschließende komplexe Leistungsdiagnostik im Institut für Angewandte Trainingswissenschaft in Leipzig, Trainingslager auf Mallorca und auf Lanzarote im Februar und im März, Olympiaqualifikation in den ersten Rennen der Kurz-Distanz-Weltmeisterschafts-Serie WTS: Die Trainings- und Wettkampfplanung der Triathlon-Nationalmannschaft ist im Olympiajahr 2016 eng getaktet, akribisch ausgearbeitet und an die individuellen Bedürfnisse der Kadermitglieder im Elitebereich angepasst. Die Zielsetzung ist mehrgeteilt, im Fokus stehen aber natürlich die olympischen Triathlonrennen am 18. und 20. August in Rio de Janeiro (BRA), wobei die Herren den Auftakt machen werden. Indes müssen die jeweils drei Olympia-Quotenplätze der DTU noch bestätigt werden, was speziell bei den Männern ein hartes Stück Arbeit werden wird.

Homogenes Frauenteam – Herausforderung für die deutschen Männer

„Bei den Frauen haben wir ein sehr homogenes, leistungsstarkes Team, sodass ich fest davon ausgehe, dass wir drei Damen in Rio am Start haben werden“, sagt Elite-Bundestrainer Dan Lorang. „Bei den Männern wird es sicherlich eng, aber wir versuchen mit harter Arbeit und positiver Einstellung die schwierige Situation zu meistern und über Konstanz in den Ergebnissen die drei Startplätze zu sichern.“ Die jeweils acht besten Nationen in der Olympiawertung dürfen drei Athleten nominieren. „Auf diesem Weg wollen wir gezielt gute Ergebnisse setzen und nicht unbedingt über die Masse der Rennen zum Erfolg kommen“, so Lorang weiter. Im Fokus wird die individuelle Formausprägung jedes einzelnen Athleten stehen, nicht alles wird dem Kampf um die drei Startplätze untergeordnet. „Wir müssen den Athleten, die in Rio starten, die

Chance geben, dort auch eine gute Leistung zu zeigen, und das geht nur mit einem entsprechenden Formaufbau, der sicher nicht darin bestehen kann, von einem Rennen zum nächsten zu ziehen“, erklärt Lorang.

„Team ist sportlich und menschlich zusammengewachsen“

Dass der Nationalmannschaft aber nicht bange sein muss vor den kommenden Herausforderungen, macht DTU-Cheftrainer Ralf Ebli deutlich. „Unser Athletenteam ist in den vergangenen Jahren sehr eng zusammengerückt, und wir arbeiten bis auf wenige Ausnahmen seit längerer Zeit als funktionierende Trainingsgruppe zusammen“, so beschreibt er eine der Stärken im DTU-Kader. „Zudem ist das Team menschlich zusammengewachsen. Wir haben zwar eine gesunde Konkurrenzsituation, aber auch ein sehr gutes und starkes Miteinander. Die jungen Athletinnen wie Laura Lindemann und Sophia Saller sind mit Dampf von unten reingekommen, konnten auf der anderen Seite aber auch von der Professionalität, Konsequenz und Erfahrung einer Anne Haug profitieren und lernen, und zwar nicht nur im Training, sondern auch in Bereichen wie Lebensführung, Ernährung und anderen Dingen. Bei den Männern besteht auch eine Konkurrenzsituation, aber nicht ganz so extrem. Die

Jungs haben Olympia fast schon zu einem gemeinsamen Ziel erklärt. Jeder kämpft für sich, aber zugleich sind wir im positiven Sinn ein echtes Team, das durch dick und dünn geht. Wir sehen uns ein Stück weit als Schicksalsgemeinschaft, und das macht das Team aus meiner Sicht auch so stark“, meint Ebli.

„In der U23 wächst eine starke Truppe heran“

Zu diesem Team zählt Ebli auch die U23-Kader-Athleten, die unter der Leitung von U23-Bundestrainer Klaus-Peter Justus trainieren und sich – mit Ausnahme von Sophia Saller und Laura Lindemann – über Europa- und Weltcup-Starts für die kommenden und höheren Aufgaben empfehlen und qualifizieren sollen. „In der U23 wächst eine starke und hochmotivierte Truppe heran. Sophia Saller und Laura Lindemann haben leistungsmäßig schon den Sprung in die Elite geschafft, und auch der weiteren Entwicklung der Athleten sehen wir positiv entgegen. Lasse Nygaard-Priester hat zum Beispiel schon letztes Jahr ein Ausrufezeichen gesetzt. Ebenso wird der letztjährige Junioren-Europameister Lasse Lührs für zusätzlichen Schwung im U23-Bereich sorgen“, so der Chefcoach.



„Harte Arbeit“ im Trainingslager: Kampf um die beste Wasserposition.

DTU-LEISTUNGSSPORT

1. Triathlon-Bundesliga 2016**Vier Top-Events mit nationalen und internationalen Stars**

Die 1. Triathlon-Bundesliga hält auch in dieser Saison wieder Spitzensport auf Weltklasse-Niveau parat. In aktuell vier Wettkämpfen werden die besten Triathlon-Mannschaften Deutschlands die DTU Deutschen Mannschaftsmeister 2016 ermitteln. Los geht es am 4. Juni in **Ubstadt-Weiher** (Kraichgau). Es folgen die Stationen **Ingolstadt** (12. Juni), **Düsseldorf** (26. Juni) und **Tübingen** (24. Juli). Wie in den vergangenen Jahren stehen alle Athleten der DTU-Triathlon-Nationalmannschaft in den Diensten eines Bundesligisten. Zudem sind einige Teams mit internationalen Top-Stars gespickt. So dürfen sich die Triathlonfans definitiv wieder auf die beiden Vize-Weltmeister von 2015, Mario Mola (ESP) und Andrea Hewitt (NZL), sowie Justus Nieschlag (Lehrte, alle Team Buschhütten), Anne Haug (Saarbrücken), Sophia Saller (Ingolstadt, beide Team Erlangen) und die deutsche Juniorsportlerin des Jahres 2015, Laura Lindemann (Potsdam, Triathlon Potsdam), freuen.

04.06.2016: Ubstadt-Weiher

12.06.2016: Ingolstadt

26.06.2016: Düsseldorf

24.07.2016: Tübingen

Gute Mischung – sportlich wie personell

„Mit zwei etablierten, einer Zweit- und der Premierien-Veranstaltung in Ingolstadt haben wir eine schöne Mischung aus bewährten und neuen Events gefunden“, berichtet DTU-Generalsekretär

Matthias Zöll und schaut mit Vorfreude auf die neue Bundesliga-Saison. „Im olympischen Jahr passen die Sprint-Distanz-Events bei den Weltklasse-Athleten der ITU World Triathlon Series sehr gut in die Saisonplanung“, meint er und freut sich auf zahlreiche Top-Starter in Deutschland. Nicht weniger glücklich ist er über eine personelle Verstärkung im Bundesliga-Team, denn ab dieser Saison übernimmt der langjährige Team-Manager der erfolgreichsten Mannschaft der letzten Jahre, des EJOT Team Buschhütten, Rainer Jung, den Posten des Supervisors der Triathlon-Bundesliga. In enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit Ligaleiter Harald Vogler und dem Bundesliga-Beauftragten Norbert Aulenkamp soll sich Jung um die organisatorischen Abläufe der einzelnen Wettkämpfe und die Absprachen mit den Veranstaltern kümmern.

Top-Star-Garantie an den Startlinien

Doch auch sportlich dürfen sich die Triathlon- und Sportinteressierten auf die Extraklasse freuen. In den 16 Herren- und – auch das ist neu – 16 Damen-Teams, die in der 1. Triathlon-Bundesliga an den Start gehen dürfen, sind nicht nur die Elite- und U23-Athleten der deutschen Triathlon-Nationalmannschaft sowie einige Nachwuchstalente aus dem deutschen Juniorenbereich vertreten. Neben den bereits genannten Vize-Weltmeistern Hewitt und Mola werden auch Richard Murray (RSA, WM-Vierter 2015, Team Buschhütten), Ryan Bailie (AUS, WM-Sechster 2015, Team Witten) und die Niederländerin Rachel Klamer (NED, WM-Sechste 2015, Team Buschhütten) an den Bundesliga-Startlinien



Wechselzone 1. Triathlon Bundesliga, hier beim Saisonfinale 2015 in Tübingen.

stehen. Ebenfalls unter Vertrag steht die überragende Kurz-Distanz-Triathletin der vergangenen Jahre, Weltmeisterin Gwen Jorgensen (USA, Team Lemgo). Die Jahresplanung der Goldfavoritin für die Olympischen Spiele im August ist aber noch nicht abgeschlossen, sodass eine Startzusage noch aussteht. „In der Triathlon-Bundesliga treffen unsere nationalen Athleten auf starke Konkurrenz, sodass spannende und faszinierende Rennen garantiert sind. Bei jedem der vier Events dürfen sich die Zuschauer auf Olympiateilnehmer und internationale Medaillengewinner freuen“, erklärt Zöll und verdeutlicht nochmals den großen sportlichen Stellenwert der Bundesliga. Als Ansporn für den nationalen Nachwuchs wird 2016 erstmals eine Tagesprämie in Höhe von 500 Euro für den tagesbesten U-23-Athleten aus Deutschland (Damen und Herren) ausgelobt.

DTU Deutsche Meisterschaften 2017: jetzt bewerben

Die Triathlon-Saison 2016 hat zwar noch keine DTU Deutsche Meisterschaft erlebt, aber die DTU und die elf DTU-DM-Organisatoren freuen sich auf tolle Events und viele Sportler. Indes hat der Dachverband mit den Planungen für 2017 begonnen und bereits jetzt die Ausschreibung für die DTU Deutschen Meisterschaften 2017 gestartet: für Triathlon, Duathlon und verwandte Multisportarten.

Interessierte Veranstalter sollten sich bis zum **Freitag, den 10. Juni 2016**, bei der Deutschen Triathlon Union bewerben: Deutsche Triathlon Union e. V., Herrn Matthias Teske, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt, teske@dtu-info.de. Das Auswertungsverfahren läuft bis zum 27. Juni 2016. Danach werden die ausgewählten Organisationskomitees vom Verband informiert. Alle wichtigen Infos zur Bewerbung finden Sie unter dtu-info.de im Bereich „Meisterschaften“.



Gold, Silber und Bronze: der Lohn für herausragende Leistungen.

DTU-PARATRIATHLON/TRIATHLONJUGEND

DTU-Paratriathlon-Team im Trainingscamp auf Mallorca

Chefcoach Tom Kosmehl erwartet eine spannende Saison

Mit einer großen Portion Selbstbewusstsein und hoch motiviert sind die Paratriathleten der DTU ins paralympische Jahr gestartet. Unter der sportlichen Leitung ihres Coachs Tom Kosmehl feilt das Team – bestehend aus Vize-Weltmeister und Europameister Martin Schulz (PT4 – leichte Behinderung, Leipzig), Stefan Lösler (PT2 – schwere Behinderung, Kirchheim) und Benjamin Lenatz (PT1 – Rollstuhl, Radevormwald) – betreut durch Physiotherapeutin Anja Swoboda auf Mallorca an der Form für den Sommer. Stützpunkt ist das Best Centre in Colonia St. Jordi, ab diesem Jahr offizieller Partner der DTU.



v.l.n.r.: Stefan Lösler, Tom Kosmehl und Martin Schulz

Deutsche Triathlonjugend

Ride to the legend – Radtour für Jugendliche zum DATEV Challenge Roth

Die Deutsche Triathlonjugend (DTJ) bietet vom 9.-17. Juli 2016 für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren eine mehrtägige Radtour von Frankfurt/Main zum DATEV Challenge Roth an, wo der legendäre Triathlon-Event vor Ort hautnah miterlebt werden kann. Als Gruppe und mit erfahrenen Begleitern wird die Strecke, die über ausgewiesene Radwege führt, in sechs Tagesetappen bewältigt. Die Betreuer der DTJ kümmern sich dabei neben dem Radfahren auch um ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Die Übernachtungen sind in Pensionen und Gasthäusern geplant, die letzte Nacht wird im Zelt in der Wechsel-



„Die Ausrichtung dieses Trainingslagers liegt zunächst ganz klar darin, die Grundlagenausdauer in allen drei Disziplinen zu entwickeln“, so Kosmehl, der mit **Martin Schulz** einen Athleten in seinen Reihen weiß, der seine Koffer für den Flug zu den Paralympischen Spielen nach Brasilien fast schon packen kann. Der 25-jährige Sachse liegt in der „Rio 2016 Paralympics Qualification List“ des Triathlon-Weltverbands ITU in der Startklasse PT4 derzeit auf dem sicheren zweiten Platz, der das Ticket für Rio bedeutet. Auch aktuell ist Schulz wieder auf einem guten Weg. „Martin wird bei den World Paratriathlon Events ab Mai seine gute Form zeigen“, ist sein Trainer überzeugt. Die sportlichen Ziele des Weltmeisters von 2013 und 2014 sind klar: Zunächst möchte er Ende Mai in Lissabon (POR) seinen EM-Titel verteidigen, um sich im Juli in Rotterdam (NED) den WM-Titel zurückzuholen. Sportler und Trainer sind sich einig: Ein Selbstläufer wird das vor allem wegen der immer weiter steigenden Leistungsdichte nicht.

Den Zuckerhut vor Augen hat auch **Stefan Lösler**, der es in der Startklasse PT2 zum ersten Mal zu den Paralympischen Sommerspielen schaffen will. Dafür muss sich der 31-jährige Europameister von 2013 bis zum Ende des Qualifikationszeitraums am 30.

zone des Challenge Roth verbracht. „Das Rennen in Roth ist die europäische Triathlon-Legende“, meint auch der aktuell beste Lang-Distanz-Triathlet Jan Frodeno und freut sich auf das Rennen in Mittelfranken, bei dem er eine neue Weltbestzeit über die Lang-Distanz anstrebt. Neben dem Wettkampf warten aber noch weitere Highlights auf die Teilnehmer: Sie erhalten Einblicke in die Organisation des Events, betreten mit der DTJ Bereiche, die sonst nur wenigen Personen vorbehalten sind, helfen an der Strecke mit und dürfen am Renntag einen unvergesslichen Blick hinter die Kulissen einer der größten Triathlonveranstaltungen der Welt werfen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Alter zwischen 14 und 17 Jahren
- mind. 6 bis max. 12 Teilnehmer
- verkehrssicheres Fahrrad in technisch einwandfreiem Zustand (Rennradverbot!)
- körperliche und gesundheitliche Fitness für eine mehrtägige Radtour.

Anmeldeschluss ist der 20. Mai 2016, es sei denn, das Teilnehmerlimit wurde vorher erreicht. Die Gesamtkosten betragen 350 Euro pro Teilnehmer (ÜN, Abendessen und Frühstück inkl.). Weitere Informationen, die Ausschreibung und Anmeldung unter www.triathlonjugend.de.

Juni 2016 bei den internationalen Events in seiner Startklasse möglichst weit vorn platzieren. Dann könnte er Schulz nach Rio begleiten und damit zum zweiten Mal in seiner Karriere an den Paralympics teilnehmen. 2014 war der Software-Entwickler, der sich erst vor zwei Jahren dem Paratriathlon verschrieben hat, schon als Snowboarder in Sotschi (RUS) am Start. „Seine aktuellen Trainingsergebnisse lassen auf eine spannende Saison hoffen“, sagt Coach Kosmehl.

Ohne Druck, aber ebenfalls mit den Paralympics in Rio im Kopf, trainiert Rollstuhlfahrer **Benjamin Lenatz** mit Schulz und Lösler auf Mallorca. Der 31-Jährige aus dem Bergischen Land braucht dafür aber Podestplatzierungen bei den World Paratriathlon Events (WPE). Aufgrund der mittlerweile sehr hohen Teilnehmerzahlen sind die Start- und Warteliste allerdings sehr voll. Dennoch arbeitet Lenatz mit seinen Nationalkaderkollegen in Colonia Sant Jordi zielstrebig an seiner Wettkampfform. „Die Bedingungen hier mit beheiztem 50-Meter-Pool, abwechslungsreichen Radtrettouren und kilometrierten Laufstrecken im Wald sind optimal“, freut sich Kosmehl.

Jugend trainiert für Olympia

Die Termine für die 16 Landesfinals des größten Schulsport-Wettbewerbs der Welt „Jugend trainiert für Olympia“ 2016 stehen fest. Das große Bundesfinale mit den besten Triathlon-Schulen Deutschlands steigt vom 18.-22. September in Berlin.

Baden-Württemberg	20.07.2016	Mengen
Bayern	27.07.2016	Nürnberg
Berlin	21.06.2016	Berlin
Brandenburg	08.06.2016	Cottbus
Bremen	17.06.2016	Bremen
Hamburg	07./08.07.2016	Hamburg
Hessen	08.06.2016	Darmstadt
Mecklenburg-Vorpommern	15.06.2016	Neubrandenburg
Niedersachsen	14.06.2016	Wingst
Nordrhein-Westfalen	28.06.2016	Greven
Rheinland-Pfalz	13.07.2016	Badneuenahr
Saarland	12.07.2016	Wallerfangen
Sachsen	22.06.2016	Dresden
Sachsen-Anhalt	17.06.2016	Halle
Schleswig-Holstein	09.06.2016	Itzehoe
Thüringen	20.06.2016	Weimar
Bundesfinale	18. - 22.09.2016	Berlin

DTU-NEWS

Ameo POWERBREATHER bleibt Partner der DTU



Die Deutsche Triathlon Union freut sich, die Partnerschaft mit AMEO Sports über das Jahr 2015 hinaus verlängern zu können. Das Unternehmen aus Starnberg, das mit dem AMEO Powerbreather ein innovatives Hightech-Sportgerät für den Schwimm- und Triathlonsport entwickelt hat, wird für zwei weitere Jahre mit dem Triathlon-Dachverband zusammenarbeiten. AMEO Powerbreather wird auf den Wettkampfanzeigen des DTU-Kaders präsent sein und die deutschen Triathlon-Asse mit dem Hightech-Schwimmprodukt ausstatten.

„Schwimmen ist die Basis für einen erfolgreichen Triathlon, und daher ist es für uns als Deutsche Triathlon Union erfreulich, in diesem Bereich weiterhin auf einen starken Partner bauen zu können“, sagt DTU-Geschäftsführer Matthias Zöll. Als anhaltend wichtigen Schritt der Unternehmensstrategie bezeichnet die neue Partnerschaft Jan von Hofacker, Geschäftsführer und Gesellschafter von AMEO Sports. „Wir haben namhafte Athleten des Triathlon- und Schwimmsports an unserer Seite, die den Powerbreather in ihrem Training erfolgreich einsetzen. Mit der Kooperation mit der DTU wollen wir nun unser Engagement im Triathlonsport weiter ausbauen und auch die deutsche Nationalmannschaft auf ihrem Weg zu den Olympischen Spielen nach Rio unterstützen. Unser Bestreben ist es, gemeinsam mit der Deutschen Triathlon Union und deren Athletinnen und Athleten große Erfolge zu feiern und hierzu mit dem Powerbreather einen spürbaren Beitrag zu leisten.“

DTU-Roadshow 2016

Auch in diesem Jahr wird das DTU-Team bei diversen Triathlon-Veranstaltungen vor Ort sein und Euch während der Veranstaltungstage tatkräftig unterstützen. Mit unserem Messestand stehen wir Euch als Ansprechpartner für alle Fragen zur Verfügung. Zudem erwartet Euch am Stand:

- die Möglichkeit zur Anprobe von Wettkampfanzeigen und von Bekleidung für Altersklassen-Athleten,
- die Präsentation diverser DTU-Partnerprodukte, die ihr direkt vor Ort ansehen und ausprobieren könnt,
- der kostenlose Erhalt von Zeitarmbändern für Athleten und Angehörige mit Berechnung deiner Schwimm-, Rad-, Lauf- und Endzeit,
- kleine Präsente, wie etwa das DTU-Armband,
- eine Beratung rund um DTU-spezifische Themen wie den DTU-Startpass und
- unsere Fotowand, wo Ihr Euch mit einem Polaroid verewigen könnt, das Ihr natürlich auch mit nach Hause nehmen dürft.

Zweitstartrecht beantragen

Die Antragsfrist für das Zweitstartrecht im Ligabetrieb endet am 30. April 2016. Aus gegebenem Anlass möchten wir an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass wir **nur vollständig ausgefüllte** Original-Anträge mit Unterschrift und Stempeln beider Vereine bearbeiten. Das Formular findet sich auf der DTU-Webseite unter Regelwerk/Formulare.

Und die DTU-Lounge lädt selbstredend zum Hinsetzen, Verweilen, Treffen und Plaudern ein. Geplant sind folgende Termine:

16. - 17.04.2016	ETU-Duathlon-Europameisterschaften Sprint- & Kurz-Distanz in Kalkar
03. - 05.06.2016	1. Triathlon-Bundesliga im Kraichgau
11. - 12.06.2016	1. Triathlon-Bundesliga in Ingolstadt
18. - 19.06.2016	DTU Deutsche Meisterschaften Mittel-Distanz in Heilbronn
25. - 26.06.2016	DTU Deutsche Meisterschaften Sprint-Distanz in Düsseldorf
30.06. - 03.07.2016	DTU Deutsche Meisterschaften Lang-Distanz in Frankfurt
16. - 17.07.2016	WTS-Rennen & DTU Deutsche Meisterschaften Paratriathlon in Hamburg
23. - 24.07.2016	1. Triathlon-Bundesliga in Tübingen
12. - 14.08.2016	Ironman 70.3 Germany in Wiesbaden
20. - 21.08.2016	DTU Deutsche Meisterschaften Kurz-Distanz in Immenstadt
02. - 04.09.2016	ETU-Triathlon-Europameisterschaften Mittel-Distanz am Walchsee (AUT)
26.11.2016	Sailfish Night of the Year in Langen

Bezug des POWERBREATHER via Online-Shops

Erhältlich ist das revolutionäre Sportgerät, das eine Konzentration auf die Technik und erstmals auch eine Verbesserung der Kraftausdauer sowie Atemmuskulatur ermöglicht, über den Online-Shop der neu gestalteten Website dtu.ameo.cc oder den Web-Shop der DTU unter shop.dtu-info.de. Der AMEO Powerbreather, der durch sein patentiertes Ventilsystem erstmals die fortlaufende Einatmung von ausschließlich Frischluft (ohne Pendelatmung) sichert und komfortabel an die individuelle Kopfgröße angepasst werden kann, ist in drei Versionen erhältlich. Der Preis für die Basis-Version Sport liegt bei 89 Euro, die LAP-Version mit Flip Caps für alle Schwimmer, die auch die Rollwende beherrschen, kostet 99 Euro, und das Wave-Modell mit verlängerten Ventilaufsätzen für den Einsatz im welligen Freiwasser ist für 124 Euro erhältlich.

Die DTU trauert um Dr. Wilfried Ehrler

Die Deutsche Triathlon Union und der Triathlonsport allgemein trauern um Dr. Wilfried Ehrler. Der langjährige Vorsitzende des Leipziger Triathlon e.V. und Mitgründer und Organisator des Leipziger Triathlons war einer der Gründungsväter des Triathlonsports in der DDR. An der Verbreitung des Triathlonsports in Deutschland hatte "Willy" Ehrler einen riesigen Anteil, bis hin zur Verbandsgründung und dem Zusammenschluss beider deutschen Verbände. Ehrler war DTU-Ehrenmitglied und gehörte zwischenzeitlich dem Präsidium als Vizepräsident an. Der Hochschuldozent an der renommierten Deutschen Hochschule für Körperkultur und Sport (DHfK) in Leipzig wurde 86 Jahre alt. Wir wünschen seiner Familie und allen Hinterbliebenen viel Kraft und alles Gute.



INFORMATIONEN AUS DEN LANDESVERBÄNDEN

Auf den folgenden Seiten informieren die sechzehn Landesverbände der Deutschen Triathlon Union über ihre Verbandstätigkeiten und interessante regionale Themen. Tagesaktuelle Nachrichten können Sie jederzeit auf der Homepage Ihres Landesverbandes nachlesen.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württembergischer Triathlonverband
Fritz-Walter-Weg 19 | D-70372 Stuttgart
0711-28077350 | Redaktion: Peter Mayerlen
info@bwtv.de | www.bwtv.de

Reimund Mager nach zehn Jahren verabschiedet

Beim Verbandstag des BWTV am 20. Februar in Stuttgart gab es einen personellen Wechsel im Präsidium. Nach zehn Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Verband, zunächst als Jugendreferent, die letzten beiden Jahre als Vizepräsident, stellte sich Reimund Mager nicht mehr zur Wahl. Wie es seiner zurückhaltenden Art entspricht, verzichtete er ausdrücklich auf eine Ehrung durch den Verband, wurde aber umso herzlicher und mit großem Applaus von den rund 50 Delegierten aus 29 Vereinen verabschiedet.



Verabschiedung von Reimund Mager (r.) durch Präsident Bernhard Thie

Als Nachfolger ins Amt des Vizepräsidenten wurde einstimmig **Jörg Schneider** aus Altenriet gewählt. Der 47-jährige selbstständige Trainer für Gesprächs- und Verhandlungsführung, der selbst noch aktiv Triathlon betreibt, bildet gemeinsam mit Präsident **Bernhard Thie** und dem zweiten Vize **Alfred Schmidt**, die ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt wurden, das neue Führungstrio des BWTV. Insgesamt verlief der Verbandstag im Beisein von Dieter Schmidt-Volkmar, dem Präsidenten des Landessportverbandes, sehr ruhig und harmonisch. Bernhard Thie konnte positiv über das Jahr 2015, mit der Ernennung von Freiburg zum Bundesstützpunkt Nachwuchs als Höhepunkt, berichten. Außerdem gab es erneut Rekordzahlen im Veranstaltungsbereich sowie bei den Mitgliederzahlen. Diese wirkten sich positiv auf die Finanzen des BWTV aus. Geschäftsführer Peter Mayerlen konnte für 2015 von einem leichten Plus berichten und auch für 2016 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Kurzfristig hatte Ex-Präsident Björn Steinmetz sein Kommen angekündigt. Ihm wurde bei dieser Gelegenheit aufgrund seiner Verdienste um den Triathlonsport im Land die Ehrennadel des BWTV in Gold überreicht.

Triathlonspezifische Inhalte für die Schule

In diesem Jahr bietet der BWTV am 25. und 26. April an der Landessportschule in Albstadt-Tailfingen eine zweitägige Lehrerfortbildung zum Thema „Triathlon in der

Schule“ an. Unter der Leitung von BWTV-Geschäftsführer Peter Mayerlen geht es um die Umsetzungsmöglichkeiten der Sportart Triathlon im Umfeld Schule. Neben triathlonspezifischen Übungsformen im Schwimmen, Radfahren und Laufen wird auch auf mögliche Aktionen und Triathlonveranstaltungen in der Schule eingegangen. Nähere Informationen zum Inhalt auf der Geschäftsstelle des BWTV, Anmeldungen nur über die Homepage des LIS (lis-in-bw.de).

Triathlon, Action, Spaß in den Jugend-Camps

Im Jahr 2016 veranstaltet der BWTV erstmalig gleich drei mehrtägige Trainingsangebote für Jugendliche. Zwei Camps finden in den Pfingstferien statt, das dritte in den Herbstferien. Neben dem schon bekannten Pfingstcamp für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren in Breisach wird es ein sogenanntes Sportcamp in Kooperation mit der Badi-schen Sportjugend in Heidelberg und ein Herbstcamp in Kempten im Allgäu geben. Während das Pfingstcamp mit seinen Angeboten auf die Bedürfnisse ambitionierter Nachwuchstriathleten ausgerichtet ist, richtet sich das Sportcamp an Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren, die gerne sportlich aktiv im Wasser, auf dem Rad und zu Fuß sein wollen. Das Herbstcamp spricht wiederum eher ambitionierte Athleten im Alter von 12 bis 17 Jahren an, der Schwerpunkt wird im Bereich Schwimmen liegen. Direkt neben der Unterkunft, dem JUFA Hotel (jufa.eu/jufa-kempten-im-allgaeu), liegt das Erlebnisbad CamboMare: Dort wird auf zwei 25-Meter-Bahnen täglich trainiert. Natürlich kommen weitere Einheiten (Laufen, MTB-Touren etc.) dazu, jedoch sollen auch hier Spaß und gute Laune nicht zu kurz kommen. Bei allen drei Camps sind Athleten aus anderen Landesverbänden herzlich willkommen

Teilnehmer und Referenten hatten einen Riesenspaß

Alle zwölf Schüler, die an der Schulsportmentoren-Ausbildung Anfang Februar in Steinbach teilgenommen hatten, haben die Prüfung bestanden und können ihr neu erworbenes Wissen nun in der Schule oder im Verein anwenden. Auch den Referenten sowie Organisator und BWTV-Vizepräsident Reimund Mager hat es nach eigener Aussage einen Riesenspaß gemacht. Die Mitarbeit der Teilnehmer war durch die Bank klasse und mit prima Beiträgen und Kommentaren gewürzt.

Den Schneemassen getrotzt

Am Wochenende vom 15. bis 17. Januar fand das Skilanglauf-Seminar des BWTV am Herzogenhorn (Feldberg) statt. Gab es im Vorfeld noch Bedenken, dass der Schnee nicht ausreichend sein würde, wurden alle eines Besseren belehrt, denn pünktlich zum Wochenende öffnete der Himmel seine Pforten. Unter der Leitung von Roland Brender (DSV-Skilehrer, Trainer A-Lizenz) gab es trotz schwieriger Bedingungen durch den vielen Neuschnee einen perfekten Ablauf. Aufgrund der großen Nachfrage wird der BWTV auch im Jahr 2017 wieder ein „Seminar im Schnee“ anbieten.

Die Bettruhe um 22.30 Uhr war keine große Hürde

Am 2. Januar 2016 war es für die D-Kader-Athleten des BWTV vorbei mit den Ferien. Der Trainingsalltag rief, und es ging bei milden Temperaturen ins Trainingslager nach Fiesch/Schweiz. Zum Glück war die Schneelage dort ordentlich und ließ auch Skilanglauf zu. Unter der Regie von Wolfram Bott und Roland Krams und zusammen mit den Top-Triathleten Nils Frommhold und Marc Duelsen wurden ordentlich Kilometer gesammelt. Wenn die Nachwuchstalente trotz der vielen Trainingsstunden noch Energie im Speicher hatten, fiel es Wolfram Bott nicht schwer, diesen abends beim „Ballbouncer“ vollends zu leeren. In diesem Zusammenhang war die angesagte Bettruhe um 22.30 Uhr keine große Hürde. Tagsüber hatten die Athleten auch viel Spaß daran, den einen oder anderen Lauf in eine Schneeballschlacht zu verwandeln.

BAYERN

Bayerischer Triathlon Verband
Georg-Brauchle-Ring 93 | D-80992 München
089-15702392 | Redaktion: Christine Waitz
info@triathlon-bayern.de | www.triathlon-bayern.de

Neu geregelt: Qualifikationsmöglichkeiten für die BTV-Triathlonkader 2016

Das bayerische Konzept für die Nachwuchsförderung im Triathlon bringt seit Jahrzehnten Talente an die nationale und internationale Spitze. Um weiterhin jungen Talenten Förderung und Unterstützung zukommen zu lassen, um eine gute Basis für sportliche Spitzenleistungen zu legen, wurde das bayerische Konzept zur Talentsichtung und -förderung durch die Verantwortlichen, allen voran Landestrainer Roland Knoll, im letzten Jahr gründlich überprüft. Herausgekommen sind dabei nicht nur die TriPoints, die der Talentsichtung dienen sollen, sondern auch eine Aktualisierung der Kaderstruktur und Festsetzung der Qualifikationsrichtlinien 2016. Alle Details finden Sie auf der Website des Bayerischen Triathlon Verbandes im Bereich Leistungssport: triathlon-bayern.de/leistungssport/

Die Richtlinien in der Kurzübersicht

Wie in den letzten beiden Jahren gibt es wieder die Unterscheidung in den **BTV-Landeskader (D3/D4-Kader)** und den **Perspektivkader (D1/D2-Kader)**. Die Kriterien wurden jedoch etwas angezogen, da die Anforderungen auf nationaler Ebene deutlich gestiegen sind und Bayern mit einigen anderen Bundesländern um den Titel Schwerpunktsport in Bayern und den Aufstieg zu einem Bundesnachwuchsstützpunkt kämpft. Neu hinzugekommen bei den Kriterien für den Landeskader (D3/D4) sind die Qualifikationsmöglichkeiten für Jugend A und Junioren über die Triathlonligen (1. Bundesliga, 2. Bundesliga und Regionalliga). Außerdem neu ist der **verpflichtende Kaderüberprüfungstest** im Herbst 2016, bei dem alle durch die Kriterien nominierten Athleten einen nochmaligen Leistungsnachweis erbringen müssen. Ebenso ist eine Neuaufnahme in den Perspektivkader über diesen Test im Herbst möglich, der Quereinsteigern aus anderen Sportarten einen schnelleren Zugang zur Leistungssportförderung in unserer Sportart ermöglichen soll. Die genauen Daten, Anforderungen und der Termin zu diesen Kaderüberprüfungstests werden im Laufe der Saison bekannt gegeben.



Anmeldung für die bayerische Meisterschaft Mixed Team Relay in Beilngries startet

Die Anmeldung für die Premiere des Triathlon Beilngries ist bereits gestartet. Damit fiel auch der Startschuss für die Team-Meldungen zur bayerischen Meisterschaft Mixed Team Relay im Supersprint. Diese wird im Rahmen des Festivals im Naturpark Altmühltal am 27. und 28. August 2016 ausgetragen.

Vier Teilnehmer bilden dabei jeweils eine Mannschaft. Jeder absolviert einen vollständigen Triathlon. Das Besondere: Die Distanzen sind ultrakurz. Bei der Reihenfolge gilt „Ladies first“. Nachdem die erste Frau 300 Meter geschwommen, acht Kilometer Rad gefahren und 2,5 Kilometer gelaufen ist, übergibt sie den Transponder an den ersten Mann, der sofort in Richtung Schwimmstrecke durchstartet. Die kurzen Distanzen und die häufigen Wechsel machen das Rennen extrem spannend.

Anmeldung unter triathlon-beilngries.de

Weiterbildungsmaßnahmen 2016

Alle BTV-Kampfrichter, die seit dem Jahr 2014 keine Aus- oder Weiterbildungsmaßnahme besucht haben, benötigen zur Lizenzverlängerung einen Auffrischkurs. Der BTV bietet deshalb auch 2016 mehrere Möglichkeiten an, diesen zu absolvieren:

Aus- und Weiterbildung für **Einsatzleiter und Technische Delegierte** auf Landesebene: Bei dieser Veranstaltung wird die Kampfrichter-Lizenz um 2 Jahre verlängert. **Ort:** Ingolstadt | **Datum:** Samstag, 23.04.2016 | **Referent:** Bernd Stühlein, Regelbeauftragter Süd | **Voraussetzung:** mindestens drei Jahre Kampfrichter-Erfahrung **Mindestteilnehmerzahl:** 8 Kampfrichter
Weitere Termine in den verschiedenen Bezirken finden sich auf der Website des BTV: triathlon-bayern.de/infos-fuer-kampfrichter

BERLIN

Berliner Triathlon Union
Minzeweg 11a | D-12357 Berlin
030-66869307 | Redaktion: Sven Alex
gf@btu-info.de | www.btu-info.de

BTU-Verbandstag 2016

Berlin setzt auf Kontinuität! Beim diesjährigen ordentlichen Verbandstag der BTU wurden wieder einigen Posten neu besetzt. Alter und neuer Präsident der BTU für die nächsten zwei Jahre ist **Sven Alex**. Neuer Jugendwart wurde **Claudio Cuccoli** (TuS Neukölln). Offiziell bestätigt als Sportwart wurde auch **Oliver Harms** (TVB09).

BerlinCup 2016

Die folgenden Veranstaltungen zählen in diesem Jahr zum BerlinCup:

27.02.2016 SISU-Winterduathlon

12.03.2016 Mountain Challenge

01.05.2016 Kondiusman

05.06.2016 Berlin-Triathlon

12.06.2016 Crosstriathlon-Berlin

28.08.2016 Kallinchen-Triathlon

11.09.2016 BerlinMan

weitere Informationen: btu-info.de.

10. degewo-Schultriathlon

Bei der Jubiläumsauflage des degewo-Schultriathlons dürfen am 09.07.2016 erstmals alle Berliner Schulen melden. Bislang durften nur Schüler aus den Neuköllner Schulen starten. Bei der letzten Auflage waren insgesamt 1.136 Aktive am Start. Die Ausrichter hoffen, in diesem Jahr über 2.000 Schüler aus allen Berliner Bezirken im Stadion an der Lipschitzalle begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen: degewo-schultriathlon.de

BRANDENBURG

Brandenburgischer Triathlon Bund
Am Luftschiffhafen 2 | D-14471 Potsdam
0173-2890515 | Redaktion: Andreas Saremba
btb-fw@t-online.de | www.btb-triathlon.de

Einladung zum BTB-Verbandstag an alle Mitgliedsvereine des Brandenburgischen Triathlon Bundes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Triathlonfreunde, form- und fristgerecht lädt der Vorstand gemäß § 11 der Satzung des Brandenburgischen Triathlon Bundes zum ordentlichen Verbandstag ein.

Termin: 09. April 2016
Tagungsort: MBS Arena Potsdam, Am Luftschiffhafen 2
Beginn: 11 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung des Verbandstages durch die Vorstandsvorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2015
8. Bearbeitung der fristgerecht eingegangenen Anträge
9. Ehrung von Laura Lindemann und Lasse Lührs
10. Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass satzungsgemäße Anträge zum Verbandstag gemäß § 11 (7) bis zwei Wochen vor dem Termin beim Vorstand des BTB eingehen müssen. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen der Vereinsvertreter zum Verbandstag. Wir bemühen uns um einen kurzweiligen Verbandstag, selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Ich freue mich auf Euer Kommen!

Mit besten Grüßen

Juliane Adam

Vorstandsvorsitzende BTB

NEU! Geschäftsstelle des BTB in Potsdam

Kontakt:

Brandenburger Triathlon Bund	geschaeftsstelle@btb-triathlon.de
Am Luftschiffhafen 2	Telefon: 0173-2890515
14471 Potsdam	

Veränderungen im Trainer-Team am BSP Nachwuchs in Potsdam

Seit dem 01.11.2015 ist unser Cheftrainer Ron Schmidt als Bundestrainer bei der Deutschen Triathlon Union angestellt. Seine neue und vorerst zusätzliche Aufgabe besteht in der Unterstützung der Vorbereitung unseres Olympia-Teams auf die Olympischen Spiele in diesem Jahr und natürlich insbesondere der noch besseren Betreuung unserer Hoffnung für Rio, Laura Lindemann. Neu im Team am Bundesstützpunkt Nachwuchs ist Toni Embacher. Wir wünschen alles Gute.

Junioren-EM-Qualifikation der DTU in Potsdam

Am Samstag, dem 12.03.2016, findet die Junioren-EM-Qualifikation der DTU in Potsdam statt. Hier geht es um die begehrten Plätze zur Teilnahme an der Junioren- und Elite- Europameisterschaft. Auch Brandenburger Sportler werden um internationale Tickets kämpfen. Um dem Kadernachwuchs das Anfeuern zu ermöglichen, wurde der Testplan angepasst.

Startzeiten Schwimmen (800 Meter):	ab 9.40 Uhr
Startzeit Lauf (5.000 Meter Verfolgung):	ab 14.15 Uhr

Die ersten Wettkämpfe in Brandenburg sind ...

19.03.2016:	25. Fürstenwalder Cross-Duathlon (tv-fuerstenwalde.org)
16.04.2016:	26. Ruppiner Duathlon (kreissportbund-opr.de/sport)
17.04.2016:	Tria-Hatz in der Sängerstadt (neptun08-finsterwalde.de)
21.05.2016:	21. Spreewald Duathlon (spreewald-triathlon.de)

BREMEN

Bremer Triathlon Verband
Goethestraße 19 | D-28203 Bremen
0421-78782 | Redaktion: Dr. Günter Scharf
geschaeftsstelle@triathlon-bremen.de
www.triathlon-bremen.de

Übungsleiter-Grundlehrgänge

2016 werden an folgenden Terminen Übungsleiter-Grundlehrgänge beim Landessportbund Bremen angeboten:

- 21. -24.03.2016 in Bremen und Bremerhaven (Wochenlehrgang)
- 26.06. - 01.07.2016 in Bremen (Wochenlehrgang)

Interessierte können sich unter Angabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum sowie der Angabe zum Besitz einer gültigen DOSB-Trainerlizenz oder zum Abschluss eines sportwissenschaftlichen Studiums beziehungsweise eines Sportlehrerstudiums ab sofort per E-Mail (geschaeftsstelle@triathlon-bremen.de) anmelden.

Bremer-Landesmeisterschaften 2016

24.04.2016:	7. Weyher Duathlon (Duathlon)
26.06.2016:	10. O-See-Triathlon Uelzen (Mitteldistanz)

HAMBURG

Hamburger Triathlon Verband
Heerbrook 19 | D-22589 Hamburg
040-8700381 | Redaktion: Martina Engelbrecht-Hoch
hhtv.triathlon@web.de | www.hhtv-triathlon.de

Landesliga Hamburg 2016

Unser Landesligateam - bestehend aus Stefan Ehrlich, Walter Bär und Dennis von Gogh - erwartet mit Spannung den ersten der sechs Wettkämpfe der diesjährigen Landesliga. Mit circa 25 Teams ist die Beteiligung wieder außerordentlich gut. Folgende Wettkämpfe stehen auf dem Programm, von denen die besten fünf in die Wertung kommen.

09.04.2016	Duathlon Schaeßel
05.06.2016	Vierlanden (SD)
12.06.2016	Stadtparktriathlon (SD)
10.07.2016	SCI-Triathlon Itzehoe (SD)
28.08.2016	Elbe-Triathlon (OD)
04.09.2016	TriBühne-Triathlon Norderstedt (SD)

Hamburger Meisterschaften

Die diesjährigen Landesmeisterschaften werden bei folgenden Veranstaltungen ausgetragen:

08.05.2016	Hamburger Run+Bike Meisterschaften
29.05.2016	HM Swim + Run
05.06.2016	HM Mitteldistanz (Vierlanden-Triathlon)
10.07.2016	HM Sprintdistanz (Triathlon SC Itzehoe)
28.08.2016	HM Olympische Distanz (Elbe-Triathlon)
07.08.2016	HM Langdistanz (Ostseeman)

Kinder und Jugend Tri-Cup 2016

Nach einer Pause im letzten Jahr findet 2016 wieder der beliebte Tri-Cup des HHTV statt. Vier Wettkämpfe werden angeboten, deren drei beste Ergebnisse in die Gesamtwertung einfließen. Der erste Wettkampf (VAF Swim & Run) fand bereits am 28.02.2016 statt. Informationen dazu findet ihr auf der HHTV-Site.

Hamburger Landeskader

Am 23. Januar konnte der Hamburger Nachwuchslanskader erfolgreich seinen Titel beim 23. USC Schwimmfest in der Kieler Uni-Schwimmhalle in der Gesamtpunktwertung verteidigen. Auch in den Einzelwertungen erreichten die Hamburger Nachwuchstriathleten tolle Platzierungen. So gewannen sie die 4 x 50-Meter-Freistilstaffel mit Jonas Blank, Nicola Petersmeier, Leon Ehrenberg und Till Boerner. Nicola siegte außerdem auf den Strecken 50 Meter Brust und 50 Meter Schmetterling.

Schwimmcamp in Itzehoe

Vom 29.-31. Januar fand wieder ein gemeinsames Schwimmcamp von HHTV und SHTU im Schwimmzentrum in Itzehoe statt. Damit war Hamburgs Triathlonnachwuchs bereits zum dritten Mal in Itzehoe zu Gast. 35 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren nahmen insgesamt an dem Camp teil, davon 19 aus Hamburg. Hauptorganisatoren des Schwimmcamps waren André Beltz (Sportclub Itzehoe) und Frederik Tychsen (Landestrainer HHTV), die von den Trainern Nina Eim, Anna und Philip Gehring, Tim Kopacz und Jacob Voigt (alle SCI) sowie Peter Reher (Tri Michels) unterstützt wurden. Trotz eines anstrengenden Trainings mit fünf Schwimmereinheiten und einem Hallentraining hatten wieder einmal alle Teilnehmer jede Menge Spaß. Eine Fortsetzung für das Jahr 2017 - vermutlich Ende Januar - ist bereits in Planung.

Miete dir ein Rennrad

Auch in diesem Jahr bietet der HHTV Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, den Triathlon-Sport auszuprobieren und stellt Interessierten Rennräder zur Miete zur Verfügung. Es werden verschiedene Rahmenhöhen (ab 42 cm) angeboten. Die Voraussetzung ist eine gültige Mitgliedschaft in einem Triathlonverein, der dem HHTV angegliedert ist. Weitere Informationen dazu unter hhtv-triathlon.de.

HESSEN

Hessischer Triathlon Verband
Zwischen den Krämen 4 | D-34560 Fritzlar
05622-799945 | Redaktion: Ann-Kathrin Ernst
info@hessischer-triathlon-verband.de
www.hessischer-triathlon-verband.de



Ann-Kathrin Ernst

Neue Presse-Frau

Nach sieben erfolgreichen und intensiven Aufbaujahren übergibt Steffen Huß das Amt des Presse-Referenten im HTV an Ann-Kathrin Ernst. Als Triathletin mit Liga-Erfahrung betreut die Frankfurterin seit Januar 2016 mit viel Elan alle Off- und Online-Themen, die wir in Hessen vermitteln wollen. Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Pressearbeit auch in Zukunft in den besten Händen wissen.

Liga-Meeting mit Wahl des Liga-Ausschusses

Am 12.03.2016 fand das diesjährige Liga-Meeting in der Neuen Stadthalle Langen statt. Dort stellten sich die Athletenvertreter zur Besetzung des Liga-Ausschusses zur Wahl. Mit der ersten direkten Wahl im Rahmen des Liga-Meetings sollen die Liga-Verantwortlichen der Vereine ihre Interessen noch besser wahrnehmen können, und die Arbeit des Liga-Ausschusses soll intensiviert werden. Alle Informationen zur Liga-Saison mit den aktuellen Auf-/Abstiegs-Modalitäten wurden besprochen, ebenso wurden die Wettkämpfe und ihre Formate vorgestellt.

Hessische Jugend fokussiert anstehende Saison

Derzeit bereitet sich der hessische D-Kader auf die anstehende Wettkampfsaison vor. Die sechzehn Athleten im Alter zwischen 14 und 19 Jahre wurden im November 2015 auf der Grundlage des Kadertests von Landestrainer Benjamin Knoblauch und Sascha Gurzynski (Vizepräsident Leistungssport) ausgewählt. Gemeinsam absolvieren die Nachwuchsatleten ihre Trainingsstunden sowie monatliche Lehrgänge im Trainingsstützpunkt in Darmstadt. Im März folgt die Leistungsüberprüfung, um eine Vorentscheidung für die Nominierung zur DJM zu treffen. Ein Teil der hessischen D-Kaderathleten macht sich im März auf den Weg nach Potsdam, um am ersten Teil der Jugend-Europameisterschafts-Qualifikation teilzunehmen. Sehr gute Chance kann sich hier auch Lisa Tertsch ausrechnen, die sich durch ihre Erfolge bei der JEM in Genf (4. Platz) und dem Top-10-Ergebnis bei der JWM in Chicago für den C-Kader bereits 2015 qualifiziert hatte. Neben Lisa Tertsch werden weitere Athleten versuchen, sich in die Spitze, beziehungsweise erweiterte nationale Spitze, vorzukämpfen. Der Landestrainer und sein Team sind zuversichtlich, bei der DJM 2016 an die Erfolge aus dem letzten Jahr anknüpfen zu können.



Workshops „Triathlon für Frauen“

Frauen aufgepasst! Sowohl für den Grundlagen-Workshop im April als auch den Aufbau-Workshop im Juni 2016 haben wir noch einige wenige Plätze frei. Die Workshops richten sich ausdrücklich an Einsteigerinnen in den Triathlon-Sport.

Was wir vermitteln, ist alles, was triathlon-spezifisch vor, nach und zwischen jeder der drei Disziplinen zu beachten ist. Während im April der Einstieg in die Sportart Triathlon gemeistert werden soll, können Frauen, die bereits Erfahrung gesammelt haben, diese im Juni vertiefen. Fragen rund um Technik und Material sollen praxisnah behandelt werden. Souverän durchs Training und das Event kommen, heißt dabei die Devise. Schwerpunkte beim zweitägigen Workshop in Langen werden vor allem Technik und Techniken rund ums Radfahren, Freiwasser-Schwimmen und Athletik sein. Alle Infos gibt es auf der Homepage des HTV. Für weitere Fragen steht Ulla Chwalisz (Vizepräsidentin Breitensport) unter breitensport@hessischer-triathlon-verband.de zur Verfügung.

Hessische Meister gesucht

Ob Duathlon oder Triathlon, Sprint-, olympische Distanz oder Mitteldistanz: Auch 2016 suchen wir wieder die schnellsten hessischen Frauen und Männer in allen Altersklassen. Eines der Highlights wird dabei der Moret Triathlon in Münster bei Dieburg sein, wo die Besten über die Mitteldistanz um den Titel kämpfen. Weitere Meisterschaftsrennen werden beim Woogsprint und Werraman sowie beim Edersee-Triathlon aus-

getragen. Im Duathlon stehen der Viktoria Duathlon in Großenenglis und eine Woche später der traditionelle Altstadt-Duathlon in Oberursel auf dem Plan. Die Übersicht aller Meisterschaften sind online abrufbar auf hessischer-triathlon-verband.de.

Jugend trainiert für Olympia

Der Hessische Triathlon Verband unterstützt den bundesweiten Schul-Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Schulteams der Wettkampfkategorie III (Schüler der Jahrgänge 2001-2004) messen sich über 200 Meter Schwimmen, drei Kilometer Radfahren und einen Kilometer Laufen im A-B-C-Staffelformat. Der HTV unterstützt mit Zeitnahme, Wechselzonenmaterial und Personal. Jugendwartin Frederike Arp und Schulsportbeauftragter Armin Borst möchten so einen fairen Ablauf für alle gewährleisten. Geplant ist die Austragung für den 8. Juni im Darmstädter Bürgerpark. Anmelden können sich Schulteams bei der zuständigen Schulsportkoordinatorin bis zum 11.05.2016, und zwar per E-Mail an d.erler@schulsport-darmstadt.de. Die Ausschreibung steht im Hessischen Amtsblatt 8/2015 auf Seite 159. Änderungen vorbehalten.

HTV-Winnerscamp 2015

Mit 36 Teilnehmern, darunter die Sieger sowie Zweit- und Drittplatzierten jeder Altersklasse des HTV-Cups, war das Winnerscamp wieder ein voller Erfolg. Vom 06.-08.11.2015 trafen sich die Jugendlichen in der Jugendherberge in Wetzlar, um vor allem an Schwimmen, Laufen und Athletik zu feilen. Aber auch Spiele und ein Triathlon-Quizabend standen auf dem Programm. Für das Thema Doping wurden die Nachwuchssportler durch einen Vortrag der Anti-Doping-Botschafterin der Deutschen Sportjugend, Doreen Herrmann, sensibilisiert.



Achtung, Fehlerteufel!

Im Hessenkalender hat leider der Fehlerteufel zugeschlagen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Senioren- und Masterliga am 21.08. in Rodgau und am 28.08. in Bad Arolsen an den Start gehen wird und nicht, wie fälschlicherweise abgedruckt, in Bottendorf und Viernheim. Wir bitten dies zu entschuldigen!

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern
Haus des Sports, Schwedenstraße 25
D-17033 Neubrandenburg
0395-3598100 | Redaktion: Jan Müller
info@triathlon-mv.de | www.triathlon-mv.de

Strandräuber Ironman 70.3 Rügen – das deutsche Saisonfinale im Norden!

Seid Ihr bereit für die Herausforderung? Am 11. September findet die dritte Auflage des Strandräuber Ironman 70.3 Rügen statt. Eine Mitteldistanz, die ihrem Namen gerecht wird: Die Fluten der Ostsee und der Klünderberg mit elf Prozent Steigung auf der Laufstrecke sind die Herausforderungen des Wettkampfes. Aber eine Radstrecke durch die wunderschönen Alleen der Insel, ein sehr zuschauerfreundlicher Laufkurs quer durch



Zieleinlauf auf der Binzer Uferpromenade

Binz, auf dem Dich Deine Fans und Begleiter immer wieder treffen und anfeuern können, und letztendlich die mit Menschen gefüllte Finish-Line vor der Kulisse der Seebrücke entlohnen Dich! Außerdem verspricht Binz - Mecklenburg-Vorpommerns beliebtestes Seebad - mit einem über sechs Kilometer langen Sandstrand Urlaubs- und Erholungsfeeling pur! Auch ein Staffelstart ist möglich: Starte gemeinsam mit Deinen Vereinskollegen, Freunden oder Familienmitgliedern als Staffel. Ihr seid ein Teil des Hauptrennens und erlebt die Triathlon-Atmosphäre hautnah. Der perfekte Einstieg, bei dem jeder sich auf seiner Paradedisziplin beweisen oder mal eine andere austesten kann. Der gemeinsame Zieleinlauf wird Euch sicherlich lange in Erinnerung bleiben. Der Start in einer Staffel ist zu zweit oder dritt möglich.

Bike Market neuer Titelsponsor für den Tricup MV

Der Bike Market Rostock wird ab diesem Jahr neuer Titelsponsor des Triathloncups Mecklenburg/Vorpommern. Die Zusammenarbeit mit dem Triathlonverband Mecklenburg/Vorpommern ist für zunächst fünf Jahre geplant. Der Bike Market stellt als Preisgeld jährlich Warengutscheine im Gesamtwert von 2.240 Euro zur Verfügung, was einer Preisaufwertung von fast 30 Prozent gleichkommt. Dazu der Präsident des TVMV Andreas Millat: „Ich freue mich, dass es gelungen ist, einen Sponsor aus dem Sportsektor zu finden. Die erhöhten Prämien für die besten Triathleten des Landes werten den BikeMarket Cup ab 2016 auf!“

Landesmeisterschaften 2016

Die Landesmeisterschaften 2016 des TVMV werden bei folgenden Wettkämpfen ausgetragen:
27.02.2016: Swim & Run Güstrow
01.05.2016: Duathlon Lubmin
19.06.2016: Zarrentin Schüler A - Junioren
03.07.2016: Papendorf (Mitteldistanz)
30.07.2016: Waren (Sprintdistanz)
13.08.2016: Güstrow (Olympische Distanz)

Sönksen „Eliteschüler“ in Neubrandenburg

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Sparkassen-Finanzgruppe zeichnen seit 2009 jährlich die „Eliteschüler des Sports“ aus. Sie sollen für ihre besonderen Leistungen belohnt werden und zugleich durch Ihre Persönlichkeiten Vorbilder für alle Eliteschüler an den Eliteschulen des Sports sein. Auf der Weihnachtsgala seines Sportgymnasiums in Neubrandenburg wurde der Triathlet Peer Sönksen vom SC Neubrandenburg zum „Eliteschüler des Jahres 2015“ gewählt und von Oberbürgermeister Silvio Witt und Vertretern der Sparkasse beglückwünscht und ausgezeichnet. Mit seinen deutschen Meistertiteln im Triathlon (Jugend A) und in der Leichtathletik (U18, 3.000 Meter) sowie dem krönenden Saisonabschluss, dem Gewinn des Vizeweltmeistertitels bei der Junioren-WM in Chicago (USA), konnte sich Peer unter anderem gegen internationale Meister in den Kernsportarten Kanu und Leichtathletik durchsetzen. Peer steht damit jetzt zur bundesweiten Wahl zum „Eliteschüler des Sports“ und könnte dort vielleicht ähnlich erfolgreich abschneiden wie die Potsdamer Triathletin Laura Lindemann, die dort im Vorjahr Platz 3 belegte.

NIEDERSACHSEN

Triathlon-Verband Niedersachsen
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 | D-30169 Hannover
0511-12685400 | Redaktion: Iris Jansohn
info@triathlon-niedersachsen.de
www.triathlon-niedersachsen.de

Kampfrichter Aus- und Fortbildung mit Rekordteilnehmerzahl

Vom 06.-07.02.2016 fand im Toto-Lotto-Saal des LandesSportBundes Niedersachsen in Hannover die Kampfrichter-Aus- und Fortbildung statt. Die Größe der Veranstal-

tung mit 110 Kampf- und Schiedsrichtern aus Niedersachsen und Bremen brachte die Anerkennung und Würdigung der hervorragenden Arbeit und des uneingeschränkten Engagements aller Beteiligten entsprechend zum Ausdruck. Nebenbei wurden Volker Oelze und Thomas Begemann als Kampfrichter der „ersten Stunden“ offiziell aus dem Kampfrichterwesen verabschiedet. Das TVN-Präsidium - vertreten durch Iris Jansohn - überreichte Präsentkörbe und Ehrenzeichen als Wertschätzung der lang-jährigen und guten Zusammenarbeit. Besonderer Dank wurde in diesem Jahr allen Kampfrichterinnen des TVN zuteil, der mit einer kleinen Aufmerksamkeit - ebenfalls überreicht im Namen des gesamten Präsidiums von der Vizepräsidentin - zum Ausdruck gebracht wurde. Insgesamt wurden in Niedersachsen wieder dreizehn neue Kampfrichter und zwei Schiedsrichter ausgebildet.



Kampf- und Schiedsrichter aus Niedersachsen und Bremen

Wintercamp: Mountainbike statt Skilanglauf

Die Triathlonlerlebnistage im Oberharz für Jugendliche waren ein erfolgreicher Start in die Saison 2016. Der fünftägige Jugendlehrgang fand unter der Leitung des TVN-Schulsportbeauftragten Heino Grewe-Ibert in der Akademie der Sportjugend Niedersachsen in Clausthal-Zellerfeld statt. Mit Astrid Rühmann und Andrea Strunk empfing ein kompetentes Team die 22 Jugendlichen. Statt der geplanten Skilanglauf-Einheiten wurde täglich Mountainbike im Gelände angeboten. Drei Schwimmeinheiten im Hallenbad, Spiele in der Sporthalle, Koppeltraining und Wanderungen im Wald rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Referentin Silke Schröder bot am Samstag ein ansprechendes Programm an der Kletterwand an, das die Jugendlichen begeisterte. Gut angenommen wurden die täglichen Spiele zur Teamarbeit, die rund um die Uhr im Mittelpunkt standen. Besonders über den Besuch des TVN-Präsidenten Winfried Barkschat freuten sich die Jugendlichen sehr. Im kommenden Jahr finden die Triathlonlerlebnistage vom 27.01. bis 31.01.2017 statt.



Zufriedene Gesichter bei den Triathlonlerlebnistagen

Multiplikatorenschulung

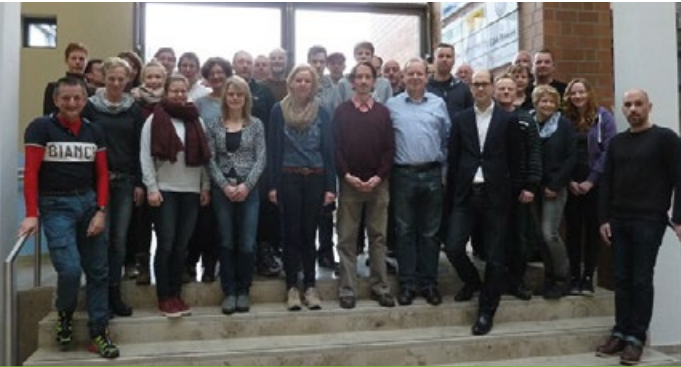
Mitte Januar fand mit rund 40 Teilnehmern im LSB Hannover das alljährliche TVN-Seminar für Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit statt. Die in den letzten Jahren stetig gewachsene Teilnehmerschaft zeugt von hoher Akzeptanz und zeigt den Bedarf in dieser Sparte, sodass die Teilnehmerzahl zukünftig erfreulicherweise weiterhin steigen wird. TVN-Präsident Winfried Barkschat eröffnete offiziell den Lehrgang, der sich mit folgenden Themen beschäftigte:

- Bericht Jugend trainiert für Olympia: Rückblick 2015 und Ausblick 2016 (Nele Nieschlag, Julius Mumme)
- Präsentation vorbildlicher Nachwuchsarbeit: Lehrter SV (Nele Nieschlag, Udo Weimann)
- Bericht Gemeinsames Wochenende für Schülerserien 2015 und Ausblick 2016 (Nele Nieschlag)
- Vorstellung des Jugendlogos des TVN (Celine Lichtmess)

Der zweite Schulungstag begann mit einem freiwilligen Frühstückslauf über 6,5 Kilometer, bevor es um 09.00 Uhr mit dem zweiten Teil der Multiplikatorenschulung weiterging. Der Präsident des TVN, Winfried Barkschat, begrüßte dabei herzlich die Partner der Braunschweigischen Stiftung, F. Schnur, der Lotto-Sport-Stiftung, C. Kurek, und der Sportport GmbH, F. Tychsen. Folgende Themen wurden behandelt:

1. Förderprogramme und Leistungen des TVN:
 - Die Braunschweigische Stiftung (Friedemann Schnur)
 - Niedersächsische Lotto Sport-Stiftung (Clemens Kurek)
 - Sportport GmbH - Projekt TRI Aktiv (Frederik Tychsen)
 - TVN Projekt „Auf die Räder, fertig los ...“
 - Kinder- und Jugendprojekte
 - LSB-Fördermöglichkeiten (Integration, Inklusion)
2. Präsentation vorbildlicher Nachwuchsarbeit Stader Schwimmverein (Jörg Straube)
3. Aktuelles Regelwerk - Sportordnung etc. (Jochen Fricke)

Ein herzlicher Dank geht an die Teilnehmer für den intensiven Austausch, die guten Vorträge und Gespräche. Ebenfalls ein großer herzlicher Dank gebührt dem Engagement der Partner, die sich die Zeit genommen haben, um persönlich über die Förderprogramme zu berichten. Das nächste Seminar für Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit findet am 13.-14.01.2017 in den Räumlichkeiten des LSB Hannover statt.



TVN-Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit

Symposium: Triathlon-Trainer tagen in Hannover

Zwei Tage lang tagten 50 Triathlontrainer in Hannover beim ersten triathlon-Symposium in der Akademie des Sports im LandesSportBund Niedersachsen. Gastgeber waren der Triathlon-Verband Niedersachsen (TVN) und die renommierte Fachzeitschrift „triathlon“. Schwerpunkte des Programms waren am ersten Tag Lauftechnikworkshops mit dem Hannoveraner „Laufarzt“ Dr. Matthias Marquardt sowie eine Schwimmeinheit mit dem TVN-Landestrainer Thomas Weis. Der erste und bisher einzige deutsche Triathlon-Weltmeister auf der olympischen Distanz, Daniel Unger, hielt einen emotionalen Vortrag über seine Karriere, die mit dem WM-Triumph 2007 gipfelte, und seine neuen Herausforderungen als Trainer. „Ich habe es da einfacher als Sie“, sagte er den versammelten Coaches mit einem verschmitzten Lächeln. „Einem Weltmeister glaubt man einfach alles.“ Am zweiten Tag standen Vorträge zum Thema „Optimierung der Radleistung auf der Langdistanz“ von Björn Geesmann und Talentfindung für Spitzenleistungen von Bernd Berkhan, einem der erfolgreichsten Schwimmtrainer Deutschlands, auf dem Programm. In Workshops zum Thema „Diagnostik im Triathlon“ konnten die Teilnehmer den aktuellen Wissensstand in der Leistungsdiagnostik (Marc Sauer und Hosea Frick von STAPS), Lauftechnikanalyse (Dr. Matthias Marquardt von marquardt running), Athletik per Functional Movement Screen (Dennis Sandig von iQ athletik) und dem Bikefitting, der optimalen Abstimmung zwischen Sportler und Rad (Lotte Kraus von gebiomized) erfahren.

TVN-Präsident Winfrid Barkschat freut sich, dass sich die Fortschritte im Triathlonsport sowohl in den Inhalten des Symposiums als auch in der Verbandsentwicklung widerspiegeln: „Im Jahr 2015 hat der TVN seine Mitgliederzahl um 20 Prozent steigern können. Viele der 60 Veranstaltungen in Niedersachsen sind lange vor dem Termin ausgebucht. Das Symposium zeigt, auf welch professionellem Niveau sich der Sport inzwischen abspielt.“ Frank Wechsel, Herausgeber der Zeitschrift „triathlon“, freut sich über die gute Resonanz der Premiere. „Für uns als Verlag ist es ein großer Schritt, unsere Inhalte nicht mehr nur über die Zeitschrift und die Website, sondern auch im direkten Kontakt mit der Zielgruppe zu vermitteln. Wir werden auf dieser Ebene in Zukunft noch viel mehr anbieten.“

Verbandstag 2016

Der diesjährige Verbandstag des TVN findet am 09.04.2016 in Hannover statt. Weitere Details können auf der TVN-Homepage unter triathlon-niedersachsen.de nachgelesen werden.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband
Statthalterhofweg 71 | D-50858 Köln
0221-12610830 | Redaktion: Matthias Epping
info@nrwtv.de | www.nrwtv.de

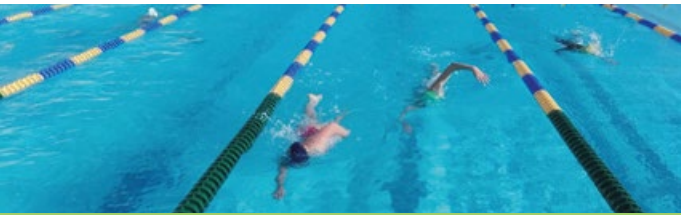
NRWTV-Kaderathleten liegen voll auf Kurs für die Saison

Der NRWTV unterstützt natürlich auch in der Saison 2016 hoffnungsvolle Nachwuchssportler auf ihrem Weg im Triathlon als Leistungssport. Begonnen wurde die Saison der Kader- und Förderathleten mit zwei Ausflügen zu den Spezialisten. Von den Besten lernen oder vielmehr „die Besten ärgern“, hieß es unter anderem für Nachwuchshoffnung Lina Völker. Bei den NRW-Crossmeisterschaften der Radsportler siegte sie in der U19-Wertung, und auch weitere NRW-Kaderathleten stellten sich erfolgreich dem Duell mit den Spezialisten. Bereits einige Tage zuvor hatte sie sich auch beim Laufen mit den besten NRW-Athleten gemessen. Besonders erwähnenswert ist das Resultat des deutschen Vizemeisters im Triathlon, Jonas Hoffmann. Er sicherte sich den Titel in seiner Wertung.



NRWTV-Kaderathleten im Trainingslager

Es folgten eine Phase von traditionellen Auftaktlehrgängen, die von den jüngsten Athleten eingeläutet wurden. Die Talentsichtungs-/Talentförderungsgruppe trainierte unter Anleitung von Landestrainer Gerrit Völker in Winterberg bei winterlichen Außenbedingungen. Die etwas älteren Athleten trainierten eine Woche später bei wärmeren Temperaturen in Reken, ebenfalls unter Anleitung von Gerrit Völker. Für die beiden D/C-Kaderathletinnen Lina Völker und Lena Neuburg ging es währenddessen ins Bundesleistungszentrum nach Kienbaum. Dort testeten die beiden Topathletinnen unter Aufsicht des Dachverbandes. Bei besten Trainingsbedingungen drehten sie an einigen Stellschrauben für die anstehende Saison. Beste Trainingsbedingungen fanden die Kaderathleten auch in Rabenberg vor. Den kleinen Ort an der tschechischen Grenze nutzten die Athleten zum Training in den Triathlondisziplinen und auf Langlaufskiern. Kurze Zeit später stand für einige Athleten in Luxemburg der erste wirkliche Formtest auf dem Plan. Bei einem „Indoor Swim and Run“ mussten sie sich gegen die internationale Konkurrenz behaupten. Lina Völker konnte ihren Lauf gewinnen, und Kay Schweppe erreichte einen sehr beachtlichen zweiten Rang. Lina Völker, Lena Neuburg und Anton Schiffer führten Ende Januar am IAT Leipzig einen weiteren Fitnesscheck durch, dieses Mal in Form einer Leistungsdiagnostik. Bestens eingestellt, konnten die drei gemeinsam mit weiteren Triathleten in den großen Lehrgang ins sonnige Mallorca fliegen. Das Trainingslager stand ganz im Zeichen vieler Grundlagenkilometer.



Ideale Trainingsbedingungen auf Mallorca

Eine erfreuliche Randnotiz ist der Sieg von Kadersportlerin Franziska Moll bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres in Werne. Für die junge Sportlerin war dieser Sieg eine kleine Motivationshilfe für die kommenden Aufgaben im Training. Aufgaben, die für Franziska und ihre Kaderkollegen auf dem Weg zum Saisonhöhepunkt bei den deutschen Meisterschaften in Nürnberg nicht einfacher werden. Dafür sieht Gerrit Völker seine Athleten aber zum jetzigen Zeitpunkt voll auf Kurs, sodass er optimistisch in die nächste Saisonphase blickt.

NRW-Ligateams fiebern Saisonstart entgegen

Die Triathlonsaison 2016 wirft ihre Schatten voraus. Für die kommende Saison gibt es einige Verbesserungen im boomenden Ligasystem des NRWTV. Und in der 1. Bundesliga wollen die Seriensieger aus Buschhütten ihre Spitzenplätze verteidigen. Jan Frodenos Wahl zum Sportler des Jahres beweist es ein weiteres Mal: Der Triathlonsport boomt nach wie vor! Das macht sich auch in den NRWTV-Ligen bemerkbar. Für 2016 gehen 280 Ligateams in 14 Ligen an den Start. Zu den altersbeschränkten Ligen der Masters und Senioren gesellen sich zwei Damen- und, ab dieser Saison, neun Herrenligen. Damit wird dem Meldeboom Rechnung getragen und eine weitere Verbandsliga (Mitte/Süd) eingeführt. Die vormalig zweigleisige Verbandsliga wird ab dieser Saison dreigleisig geführt und soll damit die Landesligen entlasten, die mit teilweise bis zu 38 Teams an ihrer Belastungsgrenze angekommen waren. „Wir wollen faire Wettkämpfe gewährleisten und unsere Veranstalter nicht überfordern“, kommentierte Ligawart Norbert Aulenkamp die Entscheidung.

Faire Wettkämpfe sollen auch in den jeweils höchsten NRW-Ligen gewährleistet werden. Die Leistungsdichte führte beim Radfahren immer häufiger zu Problemen. Als Konsequenz daraus und um aufstrebende Teams gut für das Rennformat der Bundesligen zu rüsten, ist das Windschattenfahren nun bei vier der fünf Rennen erlaubt. Lediglich beim Herrenrennen in Bonn und beim Damenrennen im Indeland kontrollieren die NRWTV-Wettkampfrichter noch den vorgeschriebenen Mindestabstand in der NRW-Liga.

Keine Änderungen erfahren die beliebten Ligen für Athleten im fortgeschrittenen Leistungsportalter. Die Damen messen sich in der Seniorinnenliga der über 35-Jährigen, während bei den Senioren zwei Herren älter als 35 und zwei Herren älter als 40 Jahre alt sein müssen. In der Mastersliga kämpfen die Athleten der Altersklasse 45 Jahre und älter (mindestens ein Sportler älter als 50) um Platzierungen und Punkte. Nicht vom NRWTV durchgeführt, aber stark durch Teams von Vereinen des NRWTV mitbestimmt, sind die beiden Bundesligen. In der 2. Bundesliga Nord wollen sich die Aufsteiger vom SC Bayer 05 Uerdingen und TRC Essen 84 (Damen) sowie vom Herner Triathlon Team 11 und der SG Tri-Power Rhein-Sieg (Herren) etablieren und sich gegen die starken Teams aus der Nordhälfte behaupten.



DLC Aachen: Glückliche Aufsteigerinnen

In der 1. Bundesliga kamen mit den Teams vom Ejot Team TV Buschhütten erneut die deutschen Mannschaftsmeister bei den Herren und Damen aus NRW. Die Titelverteidigung wird für die Siegerländer sicher auf der Agenda stehen. Aber auch weitere Teams aus NRW wollen eine gute Rolle spielen. Bei den Herren allen voran das Stadtwerke-Team aus Witten, welches die Saison 2015 auf dem dritten Platz beendete. Bei den Damen wurde das Bundesligapodium durch die Teams vom Komet Team TV Lemgo und Stadtwerke Team Witten zu einem reinen NRW-Treppchen. Ein erfreuliches Ergebnis, welches sich aus NRW-Sicht gerne wiederholen darf. Neu im Oberhaus sind die Herren vom SSF Bonn und das Damenteam des DLC Aachen. Die zwei Teams aus dem südlichen Teil des Landes wollen sich gegen die nationalen Topteams möglichst teuer verkaufen. Neben den 14 Ligen, die bei 23 Ligaveranstaltungen an den Start gehen, führt der NRWTV auch 2016 wieder den Nachwuchs-Cup durch. Dieser bietet Perspektivathleten die Möglichkeit, gegen starke Athleten gleichen Alters zu starten und sich für den NRWTV-Kader zu empfehlen. Wir wünschen den Athleten der NRWTV-Ligen, welche die insgesamt 1.072 Einzelstartplätze in diesem Jahr besetzen werden, eine gesunde Saisonvorbereitung.

RHEINLAND-PFALZ

Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband
Im Wiesengrund 25 | D-56410 Montabaur
02602-9188637 | Redaktion: Gerd Uhren
info@rtv-triathlon.de | www.rtv-triathlon.de

Saisonvorbereitung für den Nachwuchskader
Adventslauf in Zell

Nach der Kadersichtung im November trafen sich auf Einladung des Landestrainers die Athleten erstmalig zu einer Leistungsüberprüfung in Zell an der Mosel. Beim Adventslauf über fünf Kilometer durch die Zeller Altstadt konnten sich die Nachwuchsathleten mit hochkarätiger, internationaler Konkurrenz messen und sich von fast 1.000 Zuschauern bejubeln lassen. Beim neuen Streckenrekord des Äthiopiers Yadete Gebre Roba (14:14 Minuten) war **Peter Morbe** (Trier) der schnellste Akteur des RTV-Kaders. Nach 16:55 Minuten blieben die Uhren für ihn stehen. Dicht gefolgt wurde er von seinem Teamkollegen Giulio Ehses und Pascal Thielke (Ahrweiler). In der Gesamtwertung der Damen sicherte sich die amtierende Deutsche Meisterin im Duathlon, **Madleina Jahner** aus Ahrweiler, in 19:13 Minuten den dritten Gesamtplatz und damit verbunden ihr erstes Preisgeld, das für die Plätze 1-5 ausgelobt wurde.

Olympiateilnehmer am Beckenrand

Beim Lehrgang im Februar stand die Schwimmtechnik im Vordergrund. Mit Christian Hein hatte Gerd Uhren einen siebenfachen Deutschen Meister und Olympiateilnehmer als Experten eingeladen, der den Schwimmstil der Athleten unter die Lupe nahm. Mithilfe von Unterwasseraufnahmen konnte der aktuelle Trainer von Topathlet Boris Stein die Fehler aufzeigen und Korrekturhilfen geben. Im Großen und Ganzen war er mit der Technik des Nachwuchskaders zufrieden, an der einen oder anderen Stellschraube kann noch gedreht werden. „Wenn ihr nur 15 Prozent von dem mit nach Hause nehmt, was wir hier besprochen haben und ihr insbesondere die Technikübungen bewusster ausübt, ist eine Steigerung in dieser Saison allein durch die Technik möglich“, lautete das Fazit des Schwimmexperten. Und die anwesenden Heimtrainer werden in den kommenden Wochen weiter daran arbeiten.



RTV-Nachwuchskader

Erster Kaderlehrgang in Gerolstein

Auch in diesem Jahr hatten sich die beiden Kadertrainer Klaus Klaeren (LVR) und Gerd Uhren (RTV) zu einem gemeinsamen Kaderlehrgang verabredet. In Gerolstein, dem Geburtsort der beiden Trainer und in den 80er-Jahren die Hochburg des deutschen Triathlonsports, trafen sich die stärksten Leichtathleten und Triathleten aus ganz Rheinland-Pfalz, um zwei Tage lang gemeinsam zu trainieren. Drei Laufeinheiten, zwei Einheiten in der Halle und ein Schwimmtraining standen auf dem Programm für die Athleten, die in der Jugendherberge in Gerolstein untergebracht waren. Der erste Tag begann mit Berglaufintervallen, die wohl härteste Einheit des gesamten Lehrgangs. Zwei Serien à 5-8 Wiederholungen über circa 300 Meter bergauf mussten die Athleten absolvieren, der matschige Untergrund machte ihnen dabei zu schaffen. Beim ersten Hallentraining standen Übungen zur Koordination im Vordergrund, die zur Verbesserung der Lauftechnik beitragen sollen. Mittels einer Zeitmessanlage wurde zudem noch die Sprintfähigkeit der Athleten überprüft. Am Abend ging es dann zur Regeneration ins Hallenbad. Mit Ausnahme von vier Athleten, die einen weiteren Versuch unternahmen, die Kadernorm über 400 Meter zu erfüllen, nutzten

die Athleten den Abend zur Lockerung ihrer Muskulatur. Der zweite Tag begann mit einem Dauerlauf über fünf Kilometer, beim zweiten Hallentraining lag die Betonung auf Dehnung und Kraft, und den Abschluss des Lehrgangs bildete das Auslaufen über 8-12 Kilometer in der großen Gruppe. Die Trainer waren durchweg begeistert von der Motivation und dem tollen Zusammenhalt der Gruppe. Auch für das kommende Jahr ist der Termin schon wieder fest eingeplant.

Trainingslager Mallorca

Der nächste Lehrgang, der auf die Athleten zukommt, ist dann das alljährliche Trainingslager auf Mallorca, zu dem sich über 20 Athleten angemeldet haben. Am 21. März macht sich der Kader mit den Betreuern auf den Weg nach Can Picafort, um zehn Tage intensiv zu trainieren, bevor dann im Mai die Saison beginnt.

RTV-Präsidium bestätigt

Der Verbandstag des RTV fand in diesem Jahr in Mainz statt. Das Präsidium begrüßte gemeinsam mit dem Ehrenvorsitzenden Rainer Düro die Vertreter der Vereine und legte die Berichte der einzelnen Sparten vor. Ligawart Achim Braun informierte die Teilnehmer über die Veranstaltungen der kommenden Saison, Manuela Hellige, Vizepräsidentin Finanzen, legte die Bilanz des RTV vor. Nach einem Bericht über die Geschäftsstelle durch Peter Jurkschat gaben Swantje Kolberg (Jugendwartin) und Gerd Uhren (Landestrainer) einen kurzen Einblick in die Jugendarbeit. Kampfrichterobmann Paul Milz informierte die Teilnehmer über die Änderungen der DTU-Sportordnung. Hier wurde auch festgelegt, dass ab sofort das in RLP gültige Verbot von Schwimmanzügen aufgehoben wird. Zur anschließenden Wahl des Präsidiums stellten sich mit Manuela Hellige und Hartmut Kling zwei der Mitglieder nicht für eine weitere Periode zur Verfügung. Gemeinsam mit Horst Wambsganß und Herbert Renner, die als Kassenprüfer zurückgetreten sind, wurden sie von Manfred Blankenfuland mit einem Präsent verabschiedet. Einstimmig wurde Manfred Blankenfuland für weitere vier Jahre zum Präsidenten gewählt. Er bedankte sich bei den Vereinsvertretern für das in ihn gesetzte Vertrauen und kann sich weiterhin auf die Mithilfe von Peter Jurkschat (Geschäftsstelle) und Achim Braun (Veranstaltungen/Liga) verlassen. Manuela Hellige wird sich kommissarisch um die Finanzen kümmern, bis sich ein Nachfolger gefunden hat. Für den zurückgetretenen Hartmut Kling wird Gerd Uhren in Zukunft die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Als neue Kassenprüfer stellten sich Günter Dilly und Sabine Wolf zur Verfügung. Das RTV-Wettkampfgerecht bleibt, wie gehabt, unter der Leitung von Andreas Grub. Aufgrund des 30-jährigen Bestehens des RTV wird das Präsidium in den kommenden Wochen nach Möglichkeiten suchen, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Der nächste Verbandstag findet in vier Jahren in Monsheim statt.

SAARLAND

Saarländische Triathlon Union
Triererstraße 225 | D-66663 Merzig
06861-9912035 | Redaktion: Michael Jung
geschaefsstelle@triathlon-stu.de | www.triathlon-stu.de

Bernd Zimmer weiterhin an der Verbandsspitze

Das Präsidium der Saarländischen Triathlon Union kann seine erfolgreiche Arbeit auch in den nächsten zwei Jahren in gleicher Besetzung fortführen. Beim diesjährigen Verbandstag mit Neuwahlen wurden alle bisherigen Funktionsträger einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Präsident bleibt weiterhin Bernd Zimmer, für den dies die achte Amtszeit bedeutet.

Präsident: Bernd Zimmer
Vizepräsident: Dr. Sebastian Brückner
Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit: Michael Jung
Vizepräsident Finanzen, Geschäftsführer und Sportwart: Uwe Armbrüster
Schiedsrichterobmann: Wolfgang Mitzel
Schulsport: Max Ludwig
Jugendwart: Jonathan Marx
Vorsitzender Schiedsgericht: Rechtsanwalt Hans-Josef Freichel

Mit Gaby Schumacher wurde die Funktion der Gleichstellungsbeauftragten neu besetzt. Neu in der Satzung verankert wurde das Amt des Lehrwartes. Es wird zukünftig von Franz Marshall ausgeübt.



STU-Präsidium
(v.l.n.r. Max Ludwig, Michael Jung, Dr. Sebastian Brückner, Bernd Zimmer, Franz Marshall, Gaby Schumacher, Uwe Armbrüster und Jonathan Marx. Nicht auf dem Bild: Wolfgang Mitzel und Hans-Josef Freichel.)

SACHSEN

Sächsischer Triathlonverband
Goyastraße 2d | D-04105 Leipzig
0341-2255927 | Redaktion: Carsten Schmidt
stv-geschaefsstelle@t-online.de
www.triathlon-sachsen.de



Trauer um Dr. Wilfried Ehrler

Die Deutsche Triathlon Union und der Triathlonsport allgemein trauern um Dr. Wilfried Ehrler (Jahrgang 1929). Der langjährige Vorsitzende des Leipziger Triathlon e.V., Mitgründer und von 1984 bis 2004 Organisator des Leipziger Triathlons war einer der Gründungsväter des Triathlonsports in der DDR. An der Verbreitung des Triathlonsports in Deutschland hatte „Willy“ Ehrler einen riesigen Anteil, bis hin zur Verbandsgründung und dem Zusammenschluss beider deutschen Fachverbände. Ehrler war seit 1994 DTU-Ehrenmitglied und gehörte zwischenzeitlich dem Präsidium als Vizepräsident an.

5. Frauenseminar am 10. April in Dresden

Ein lockeres Seminar soll den sächsischen Triathletinnen die Möglichkeiten aufzeigen, wie eine Radpanne in kürzester Zeit zu beheben ist und wie wir unsere Wechselzeiten in nur einem Training verbessern können. Bei schönem Wetter ist eine gemeinsame Radtour geplant, bei Regen ein gemeinsames Lauftraining. Das Seminar wird durch die Triathlon-Trainerin Simone Bürlí (ausdauertraining-dresden.de) geleitet und kostet für STV-Mitglieder 40 Euro, für Nichtmitglieder 60 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Damen beschränkt. Für die Zwischenverpflegung ist jede Teilnehmerin selber verantwortlich.

Anzahl der Wettkämpfe in Sachsen steigt stetig
Mit über 30 Veranstaltungen bietet der STV im Jahr 2016 so viele Startmöglichkeiten wie noch nie an, darunter viele bekannte Traditionsveranstaltungen wie den Schlosstriathlon in Moritzburg oder die O-SEE Challenge. Letztgenannte Veranstaltung beinhaltet auch die Xterra Germany Championship als Europameisterschaft. Aber man versucht auch, neue Veranstaltungen wie den Dresdner City Triathlon (26.06.2016) zu etablieren. Alle Termine und Wettkämpfe finden Sie unter triathlon-sachsen.de.

Termine der Sächs. Meisterschaften 2016			
01.05.2016	Duathlon Sprint	6. Kamenzer Bergduathlon	Junioren/AK
18.06.2016	Triathlon Olympisch	7. Koberbachtal-Triathlon	Junioren/AK
20.08.2016	Triathlon Cross	O-SEE-CHALLENGE	Schüler, Jugend, Junioren, AK
27.08.2016	Triathlon Mittel	KnappenMan	Junioren/AK

27.08.2016	Triathlon Lang	KnappenMan	Junioren/AK
28.08.2016	Sprint Triathlon	KnappenMan	Schüler, Jugend
04.09.2016	Sprint Triathlon	Silberstrom-Triathlon	Junioren/AK

Der Hochschuldozent arbeitete viele Jahre an der renommierten Deutschen Hochschule für Körperkultur und Sport (DHfK) in Leipzig. Er wurde 86 Jahre alt. Wir wünschen seiner Familie und allen Hinterbliebenen viel Kraft und alles Gute.

Kampfrichterwesen

Am 30. Januar fand die Neuausbildung für Landeskampfrichter im Bereich des STV statt. Die sechs Kandidaten aus fünf verschiedenen Vereinen wurden vom Landeskampfrichterobmann Andreas Voigt und Gastreferent Karsten Pfuhl (LKR-Obermann aus Thüringen) in die Grundlagen des Regelwerks im Triathlonsport eingewiesen. Gut vorbereitet, bestanden alle die theoretische Prüfung mit Bravour. Nun müssen sie noch einen praktischen Nachweis bei einem Wettkampf in diesem Jahr erbringen, bevor sie als Landeskampfrichter in den Levels 1-2 eingesetzt werden können.



Neue Kampfrichter für Sachsen

SACHSEN-ANHALT

Triathlonverband Sachsen-Anhalt
Kreuzvorwerk 22 | D-06120 Halle/Saale
0345-5510462 | Redaktion: Maik Köhler
info@tvsa-online.de | www.tvsa-online.de

2016 mit vollem Wettkampfkalender

Termine ohne Ende: Fünfmal Duathlon und gleich zwölfmal Triathlon, da muss das Sportlerherz höherschlagen. Gleich am 12.03. startet die Adreika Duathloncupserie mit der „Schlamm Schlacht Osterburg“. Im April geht es in Halle und Tangermünde weiter. Am 1. Mai sind dann traditionell die Landesmeisterschaften im Duathlon in Braunsbedra. Dann pausiert die Serie, bis am 25.09. das große Finale in Löderburg steigt. Den Athleten sei aber keine Pause gegönnt, sie dürfen derweil bei den zahlreichen Triathlons starten.

Den Anfang macht gleich unser „Neuling“ am 29. Mai. In Aschersleben gilt es, zu zeigen, wer im Winter fleißig war. Mitte Juni folgt der allseits beliebte Uni-Triathlon, auch als eine Veranstaltung für jedermann und -frau. Keine zwei Wochen später beginnt die Landesliga. Wieder gehts zum Auftakt nach Bergwitz, wo auch die Landesmeisterschaften im Sprint ausgetragen werden. Ein regelrechtes Triathlonwochenende bilden die Veranstaltungen am 2. und 3. Juli in Roßbach am Hassesee und in Wanzleben. Meine Wetterprognose: heiß und sonnig, also anmelden. Überhaupt hat der Juli es in sich, in der Landesliga stehen die „Olympischen“ auf dem Programm. Zum 28. Mal führt der Weg nach Wischer zum Altmarktriathlon, hier wird sogleich auch um die Landesmeisterschaftskrone gekämpft. Es folgt der Havelhammer in Havelberg, diesmal „Olympisch“ und Landesliga. Die Sprintstrecken in Wischer und Havelberg sind Bestandteil der neuen Jedermannliga „Altmark3Cup“. Freuen dürft ihr euch ebenso auf Löderburg. Das Orgateam um Steffen Schöler hat es geschafft, das beliebte Strandbad wieder zum Austragungsort eines Triathlons zu machen. Nach dem erfolgreichen Debüt 2015 ist auch der Oschersleber Triathlon Bestandteil der Landesliga, hier wird zur Abwechslung mal gesprintet. Ein Sprintwettkampf der besonderen Art ist immer der Halle-Triathlon. Auf einer vom Straßenverkehr

freien Strecke dürft ihr mit dem Rennrad auch den Windschatten der Mitstreiter nutzen. Das Landesligafinale ist dann in diesem Jahr in Arendsee. Olympische wie Jedermänner werden hier mit dem Raddampfer Queen Arendsee zum Schwimmstart geschippert. Der Jedermann ist zudem der Dritte im Bunde des „Altmark3Cup's“. Das Beste kommt zum Schluss: Der Riemer Teamtriathlon ist prima geeignet, um die Saison würdig ausklingen zu lassen. Na ja, nicht ganz, denn die Duathleten werden - wie eingangs beschrieben - schon/noch hummeln.



Titelbild Triathlonmagazin für Sachsen-Anhalt

TMSA

Allen, die es nicht abwarten können und sich einen Vorgeschmack auf die Saison holen möchten, denen sei unser Triathlonmagazin für Sachsen-Anhalt (TMSA) ans Herz gelegt. Zum nunmehr dritten Mal laden euch Grammi & Maik zum Schmökern ein. Texte und erstklassiges Bildmaterial, hier findet ihr alles, was ihr zu und um die Veranstaltungen herum wissen müsst. Es erwartet euch ein umfangreicher Jahresrückblick 2015. Duathloncup, Jedermann und Triathlonlandesliga, alles ist dabei. Falls ihr noch einen passenden Verein sucht, hier werden sie vorgestellt. Zudem haben wir eine Menge interessanter Interviews für euch. Und natürlich ist auch etwas für Statistiker dabei: Langdistanz-Bestenliste, Duathloncup und Landesliga, alle Listen und Tabellen stehen dort schwarz auf weiß für die Ewigkeit.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union
Zum Forellensee 1a | D-24802 Kleinvollstedt
04330-999453 | Redaktion: Niels-Peter Binder
geschaeftsstelle@shtu.de
www.shtu.de

SHTU-Nachwuchskader nominiert

Der Nachwuchskader des SHTU für die Triathlonsaison 2016 steht. Bei der Kadersichtung im Sport- und Bildungszentrum in Malente bewarben sich 23 Talente aus den Triathlonvereinen des Nordens um einen Platz in der Landesauswahl. Unter den Augen von SHTU-Vizepräsident Georg Palm, dem früheren Landestrainer Josef Dankelmann und dem seit Ende 2015 neu amtierenden Landestrainer Carsten Krömer konnten viele Athleten mit tollen Leistungen punkten. „Nach den Leistungstests standen wir vor der großen Entscheidung, die unserem Dreiergespann reichlich Kopfzerbrechen machte“, erklärt Landestrainer Carsten Krömer und beschreibt die Beratungen der Verantwortlichen, nachdem so viele junge Triathletinnen und Triathleten ihr Können gezeigt hatten. Am Ende wurden fünfzehn Assen ausgewählt, die für die SHTU bei den Rennen um den Deutschland-Cup und bei den Deutschen Meisterschaften antreten sollen. „Wir freuen uns jetzt auf eine schöne Saison und werden daran arbeiten, dass es auch eine erfolgreiche wird“, sagt Landestrainer Carsten Krömer vor der ersten Saison unter seiner Verantwortung.



Talentsichtung in Malente

SHTU-Kader Junioren

Nina Eim (SC Itzehoe), Lennart Sievers (Ahrensburger TSV), Philipp Gehring (SC Itzehoe) und Erik Hertel (TriAs Flensburg).

SHTU-Kader Jugend A

Mara Münster (TriAs Flensburg), Sandra Kiel (TSV Bargteheide) und Jan Ilgner (VfL Bad Oldesloe).

SHTU-Kader Jugend B

Nele Faasch (TSV Bargteheide), Janne Schreiber (SG Athletico Büdelsdorf), Lina Günther (Elmshorner MTV), Malin Heese (VfL Bad Oldesloe), Carolin Heese (VfL Bad Oldesloe), Emily Lina Brüning (SC Delphin Bad Schwartau), Lucas Hüllweck (Möllner SV) und Junias Groth (TV Dänischer Wohld).

Frühjahrs-Trainings-Workshop für Neueinsteiger

Die SHTU lädt in diesem Frühling zu einem Frühjahrs-Trainings-Workshop für Neueinsteiger in das Sport- und Bildungszentrum Malente. Vom 08.-10.04.2016 sollen in lockerer Weise Grundlagen des Triathlonsports vermittelt werden. „Wir bieten euch den idealen Einstieg in diese Saison, um euch mit unserem Sport vertraut zu machen oder Unsicherheiten abzulegen“, so umschreibt der neue Breitensport-Vizepräsident Kai Möller die Zielsetzung des Wochenendseminars. Das Programm der drei Tage in der Holsteinischen Schweiz umfasst Übungen in allen Disziplinen und auch theoretische Grundlagen. Von Übungen zur Kraltechnik über Sicherheitstraining auf dem Rad bis zur Lauftechnik reicht das aktive Programm. Fragerunden und Informationsaustausch umspannen das Seminarprogramm. Informationen und Anmeldung: shtu.de.

Landesliga-Saison beginnt bereits am 1. Mai

Zum fünften Mal werden die Triathlonklubs aus Schleswig-Holstein im kommenden Sommer in der Triathlon-Landesliga um die Titel der Mannschafts-Landesmeister und den Aufstieg in die Regionalliga kämpfen. Im Vorjahr hatten 19 Männermannschaften und acht Frauenteams um Punkte und Platzierungen gekämpft. Nun werden die Nachfolger für die Meisterteams der Damen aus Südtondern und der Männer vom Tri-Team Neumünster gesucht. Der Einstieg in die Jagd auf Ligapunkte erfolgt 2016 früher als bisher gewohnt. Gleich beim ersten schleswig-holsteinischen Triathlonwettkampf 2016, dem 2. Campus-Triathlon in Flensburg am 1. Mai, geht es um Ligapunkte. Fortgesetzt wird die Liga dann in Geesthacht (12.06.), Kiel (14.08.) und Norderstedt (04.09.). Und vor dem Auftakt der Triathlonsaison warten als Formtests im Frühling noch der Swim-and-Run-Wettkampf in Elmshorn (13.03.) und der Langenberg-Crossduathlon in Enge-Sande (03.04.).



Die Athleten aus den Klubs freuen sich auf packende Liga-Rennen 2016.

THÜRINGEN

Thüringer Triathlon-Verband
Belvederer Allee 25 | D-99425 Weimar
03643-4578221 | Redaktion: Johann Reinhardt
presse@triathlon-thueringen.de
www.triathlon-thueringen.de

Cross-Triathlon: Deutsche Meisterschaft im Rahmen der Vogtland Challenge

Am 23.07.2016 finden in Zeulenroda-Triebes die Deutschen Meisterschaften Cross-Triathlon der Elite und Altersklassen statt. Im dritten Jahr der Veranstaltung tragen die Cross-Triathleten damit erstmals ihre nationalen Titelkämpfe auf den einzigartigen Strecken rund um das Zeulenrodaer Meer aus. Die Veranstalter freuen sich gemeinsam mit der Stadt auf die Teilnehmer und setzen alles daran, für die Athleten und Besucher beste Wettkampfbedingungen zu schaffen. Im Meisterschaftsrennen, das im Wettbewerb Xterra Vogtland ausgefahren wird, erwartet die Triathleten 1,5 Schwimmkilometer im Zeulenrodaer Meer, 34 Kilometer Mountainbike sowie ein abschließender Zehn-Kilometer-Crosslauf. Vor allem die profilstarken Radstrecken sind ein Markenzeichen der noch jungen Veranstaltung. Schnelle Wechsel im Streckenverlauf verlangen von den Cross-Triathleten höchste Konzentration. Bei der Deutschen Meisterschaft gilt es für die Teilnehmer, auf der 17,5 Kilometer langen Weidatal-Schleife in zwei Runden 900 Höhenmeter zu überwinden. Das Wettkampfareal rund um das Bio-Seehotel Zeulenroda bietet den Athleten und Zuschauern mit Start, Wechselzonen und Zieleinlauf hierfür die ideale Kulisse. Informationen und Anmeldung: vogtlandchallenge.de

Neue Trikots für Nordhäuser Triathlon-Nachwuchs

Im letzten Sommer erfuhr Nachwuchstrainer und Profi-Triathlet Markus Liebelt von der Kampagne „Kein Alkohol beim Sport“, bei der Vereine mit ihren Athleten zum Thema Alkohol beim Sport arbeiten und Slogans entwickeln sollten. Liebelt beteiligte sich prompt mit seinen Nachwuchs-Triathleten am Wettbewerb. In einer lockeren Gesprächsrunde ging es um das Thema Alkohol und Sport und warum beides nicht zusammenpasst: „Bei uns im Triathlon ist das Problem des Alkohols kaum präsent, vor allem, weil es von uns Trainern und Betreuern nicht vorgelebt wird. Unsere Nachwuchsathleten waren daher schon gut informiert, und es hat Spaß gemacht, mit ihnen zu arbeiten.“ Nachdem sich alle Beteiligten mit dem Thema auseinandergesetzt hatten, wurde ein Slogan entwickelt, der aussagt, dass Alkohol beim Sport tabu ist. Die Kinder und Jugendlichen sind auf einige kreative Ideen gekommen und sendeten diese gesammelt an die Thüringer Fachstelle Suchtprävention, die diese Kampagne ins Leben gerufen hat. Nachdem eine Jury, bestehend aus der Thüringer Fachstelle Suchtprävention, dem Präventionszentrum Erfurt, dem Landessportbund Thüringen und dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie alle Slogans bewertete, stand der Gewinnerlogan fest: „Alkohol beim Sport treibt die beste Leistung fort.“ Und so darf sich der Nachwuchs über einen neuen Satz Trikots freuen. „Jetzt haben wir einheitliche Trikots, mit denen wir auch noch auf das Thema Alkohol und Sport aufmerksam machen. Ich denke, wir sind tolle Botschafter für einen ‚alkoholfreien‘ Sport,“, so Liebelt bei der Trikotübergabe.



Nachwuchstriathleten aus Nordhausen

Thüringer Saisoneroöffnung in Friedrichroda

Am 13.03.2016 jährt sich bereits zum vierten Mal der vom Verein Triathlon Friedrichroda ausgerichtete „Berghotel swim & run“. Getreu dem Motto „Das schafft jeder“ müssen 500 Meter im Hallenbad geschwommen und fünf Kilometer gelaufen werden, einzeln oder im Team. Pro Bahn werden jeweils vier Schwimmer starten. Ein Highlight ist die Bewältigung von rund 200 Treppenstufen zu Beginn der Laufstrecke, die dann über die Promenade und den Kurpark durch Friedrichroda führt. Alle Starter erhalten eine Teilnehmerurkunde, wobei die schnellsten drei Frauen, Männer und Teams, AK-Sieger sowie die schnellsten Treppenläufer Sachpreise gewinnen können. Informationen und Anmeldung: triathlon-friedrichroda.de und laufservice-jena.de.

28. Jenaer Duathlon: neues Jahr, neue Wertungen, alte Preise

Das Jenaer Ernst-Abbe-Sportfeld und das Jenaer Paradies laden am 01.05.2016 zur 28. Auflage des Jenaer Duathlon ein. Das seit Jahren bewährte Konzept hat der Thüringer Triathlonverband mit der Vergabe der „Thüringer Meisterschaften“ in allen Altersklassen honoriert. Zusätzlich erhielt der Duathlon den Zuschlag als Wertungsrennen zur „Mitteldeutschen Kinder- und Jugendrangliste“. Jena ist damit die dritte mitteldeutsche Station dieser länderübergreifenden Wertungsserie für die Altersklassen Schüler A-D sowie Jugend A/B im Triathlon. Im Rahmen der Veranstaltung wird es einige Neuerungen geben, so ist unter anderem ein Familien-/Kinderfest geplant, damit sich Geschwisterkinder mit ihren Eltern während der Rennen der größeren Geschwister beschäftigen können. Aufgrund der geplanten Starterzahlen, welche die Marke von 500 erreichen könnten, wird es einige Änderungen im zeitlichen Ablauf geben. Informationen und Anmeldung: laufservice-jena.de

Jubiläum in Eisenberg

Seit zehn Jahren gibt es im thüringischen Eisenberg die Möglichkeit, unser aller Lieblingssport vereinsmäßig zu betreiben. Im Jahr 2006 wurde beim TSV Eisenberg die Abteilung Triathlon gegründet. Damals ging es vor allem darum, den talentierten Triathleten Enrico Knobloch zu unterstützen, der zahlreiche Erfolge feiern konnte, darunter die Deutsche Meisterschaft auf der Mitteldistanz. Seitdem ist die Abteilung Triathlon Anlaufstelle für begeisterte Ausdauersportler aus der Region Saale-Holzland. Interessierte Sportler sind immer willkommen, egal, ob Einsteiger oder Fortgeschrittene. „Ich erinnere mich an die ersten Schwimmseinheiten“, sagt Maik Eckelmann, Mitglied seit 2012. „Die Teamkollegen haben mich herzlich aufgenommen und mir Tipps gegeben. Damals hatte ich Mühe, beim Schwimmen auch nur eine Bahn hinterherzukommen. Heute fällt es mir leichter, und ich fühle mich sogar auf der Langdistanz zu Hause.“ Auch einige Gründungsmitglieder sind immer noch dabei und schätzen die Gemeinschaft. Abteilungsleiter Sebastian Studenik sagt: „Triathlon ist zwar in erster Linie ein Individualsport. Dennoch gibt es ein gemeinschaftliches Mannschaftsgefüge, das keiner missen möchte. Das wöchentliche Schwimmtraining, gemeinsame Radausfahrten und natürlich die gemeinsam besuchten Wettkämpfe tragen dazu bei.“ Im Ligabetrieb sind die Eisenberger zwar nicht unterwegs, dafür aber auf zahlreichen Wettkämpfen und allen Distanzen anzutreffen. Ihr Jubiläum feiern die Eisenberger dann im Juni im Rahmen der Thüringer Meisterschaft über die Sprintdistanz in Apolda. Auf die nächsten zehn Jahre Triathlonsport in Eisenberg!



Vereinmitglieder des TSV Eisenberg

IMPRESSUM

DTU-Verbandsnachrichten Frühling 2016
Erscheinungsweise: viermal jährlich

Verantwortlich
Deutsche Triathlon Union e.V.
Otto-Fleck-Schneise 8
D-60528 Frankfurt
Tel.: 069-6772050
Fax: 069-677 20511
E-Mail: geschaeftsstelle@dtu-info.de
www.dtu-info.de

Redaktion (DTU-Geschäftsstelle)

Mirco Beyer, Katrin Dunsch, Ronja Frischkorn, Lisa Henkel, Oliver Kubanek, Nadine Mielke, Jan Sägert, Matthias Teske und Matthias Zöll.

Redaktion (Landesverbände)

Baden-Württembergischer Triathlonverband (Peter Mayerlen), Bayerischer Triathlon Verband (Christine Waitz), Berliner Triathlon Union (Sven Alex), Brandenburgischer Triathlon-Bund (Andreas Sarembe), Bremer Triathlon Verband (Dr. Günter Scharf), Hamburger Triathlon Verband (Martina Engelbrecht-Hoch), Hessischer Triathlon Verband (Ann-Kathrin Ernst), Triathlon Verband Mecklenburg Vorpommern (Jan Müller), Triathlon Verband Niedersachsen (Iris Jansohn), Nordrhein-Westfälischer Triathlonverband (Matthias Epping), Rheinland-Pfälzischer Triathlonverband (Gerd Uhren), Saarländische Triathlon Union (Michael Jung), Sächsischer Triathlonverband (Carsten Schmidt), Triathlonverband Sachsen-Anhalt (Maik Köhler), Schleswig-Holsteinische Triathlon-Union (Niels-Peter Binder), Thüringer Triathlon-Verband (Johann Reinhardt)

Fotos

Die Fotorechte wurden von der DTU und den angeschlossenen Landesverbänden verifiziert und können auf Anfrage (geschaeftsstelle@dtu-info.de) eingesehen werden.

Grafik & Layout

FFI GmbH | ffiagentur.de

Allgemeines Gleichstellungsgesetz

Der Einfachheit halber wird in der Rubrik „DTU-Verbandsnachrichten“ die männliche Form verwendet, ohne dass hierdurch eine Benachteiligung der Geschlechter im Sinne des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) intendiert oder gewollt ist.

Startpassempfänger wenden sich bitte bei Fragen rund um das Startpass-Abo an die Geschäftsstelle ihres zuständigen Landesverbandes. Bitte berücksichtigen Sie, dass Nachsendeaufträge der Deutschen Post für gewöhnlich keine Zeitschriften und Magazine beinhalten. Bitte stellen Sie aus diesem Grund sicher, dass Sie auch Ihrem zuständigen Landesverband Ihre neue Adresse zeitnah mitteilen. Nutzen Sie bitte hierzu das Onlineformular der Deutschen Triathlon Union unter dtu-info.de/home/amateursport/startpass/adressaenderung.html.

2016
COMP
RANGE



100% Storck, ab € 2.999,-

Storck Spitzentechnologie steckt auch in den Storck Comp Modellen. Sie bilden die Basis für das attraktive Komplettradprogramm von Storck. Technische Features wie z.B. „Proportional Tubing“, „Directional Depending Stiffness“ und „Sectional Aerodynamic Shaping“ haben die Top Modelle von Storck zu Testsiegern gemacht. Diese Konstruktions- und Entwicklungsstandards gelten uneingeschränkt auch für unsere Comp Modelle Aerfast, Aernario und Durnario. Wählen Sie Ihr Storck Komplettrad, mit Shimanos 105 oder Ultegra Gruppe. **Rethink: what you ride!**

Radsport Oberlausitz
02739 Kottmar OT Eibau
Hauptstrasse 214
www.radsport-oberlausitz.de

Biker & Boarder
09111 Chemnitz
Theaterstr. 36
www.biker-boarder.de

Storck Store Berlin
10963 Berlin
Gabriele-Tergit-Promenade 5
www.storckstore-berlin.de

Pirate Bikes
20355 Hamburg
Valentinskamp 47
www.p-bikes.biz

Velo-Sport
28195 Bremen
Martinistrasse 30-32
www.velo-sport.de

Zweiradfachgeschäft G.Schiwy OHG
31303 Burgdorf
Schmiedestr. 48
www.fahrrad-schiwy.de

Radsport Lindemann
32457 Porta Westfalica
Portastrasse 21
www.radsport-lindemann.de

Radsport Junker GmbH
33729 Bielefeld
Brakerstrasse 29
www.radsport-junker.de

Pöttis Bike Corner
36043 Fulda
Dr.-Dietz-Str. 12
www.poettis-bikecorner.de

Storck Store Düsseldorf
40221 Düsseldorf
Speditionstr. 1
www.storckstore-duesseldorf.de

Schild's Radsportscheune
45470 Mülheim-Ruhr
Mendener Str. 191
www.radsportscheune.de

Jedi Sports e.K.
47839 Krefeld
Karl-Hengsten-Weg 29
www.jedi-sports.de

Bike-Components.DE OHG
52146 Würselen
Carlo-Schmid-Straße 12
www.bike-components.de

Hibike Baer KG
61476 Kronberg
Westerbachstrasse 9
www.hibike.de

Storck Store Idstein
65510 Idstein
Rudolfstraße 1
www.storckstore-idstein.de

Neckar-Bike
71691 Freiberg
Bahnhofstrasse 41
www.neckar-bike.de

Fahrrad Franz
74072 Heilbronn
Lammgasse 27
www.fahrrad-franz.com

Storck Store VS
78048 Villingen-Schwenningen
Wilhelm-Binder-Strasse 15
www.storckstore-vs.de

Zweirad Joos GmbH & Co.KG
78315 Radolfzell
Schützenstraße 11 + 14
www.zweirad-joos.de

Wolff's Bike Shop GmbH
79423 Heitersheim
Bundesstr. 19
www.wolffsbikeshop.de

Bikeline München
81476 München
Forstenrieder Allee 168
www.bikelineshop.de

Finest Bikes Starnberg
82319 Starnberg
Theresienstr. 5
www.finest-bikes.de

Edelrad
86470 Thannhausen
Bahnhofstr. 8
www.edelrad.de

Bike Schmiede Vogg
86850 Fischach - Siegertshofen
Mickhauser Straße 4
www.bikeschmiede-vogg.de

Bike Boutique Zechlin
90574 Rosstal
Furtenbachweg 13
Tel: 09127-95793

Radsport Buchstaller
91161 Hilpoltstein
Allersberger Straße 22
www.radsport-buchstaller.de

Fahrrad Dresel
91315 Höchststadt
Lappacher Weg 27
www.fahrrad-dresel.de

Rad-Doktor GbR
99423 Weimar
Heinrich-Heine-Straße 18
www.rad-doktor.de

Fitstore24 ZANIER GmbH
A-9990 Nußdorf Debant
Hermann Gmeiner Strasse 7
www.fitstore24.com

Ontek AG
CH-2563 Ipsach
Keltenstrasse 19
www.storckbicycle.ch